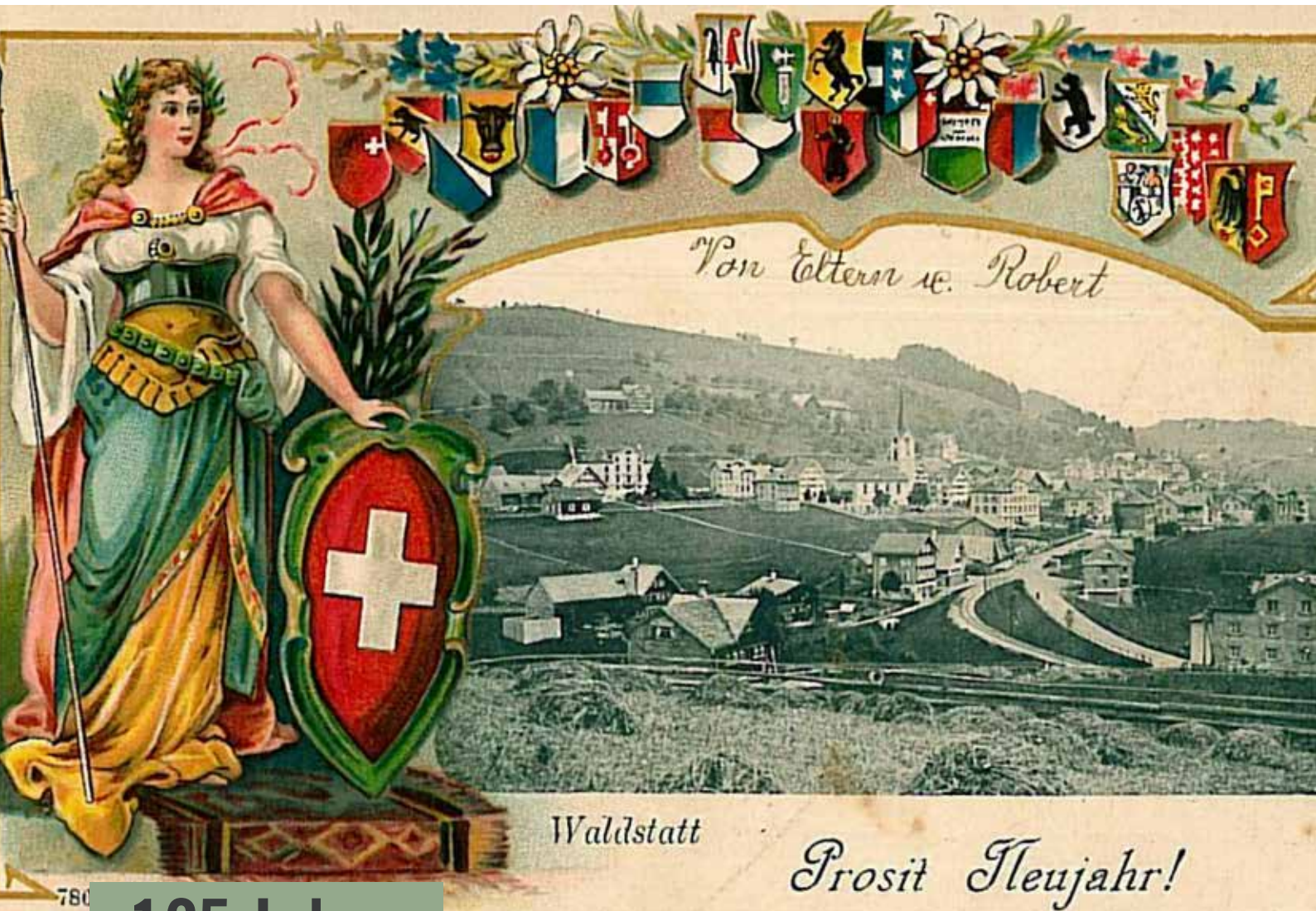


# De *Waldstätter*



## 125 Jahre Waldstatt Tourismus

Für den April ist eine Jubiläumsfeier, ein Fest der Kultur, Geschichte und Tradition, vorgesehen.

Seite 2

## Alter Silvester

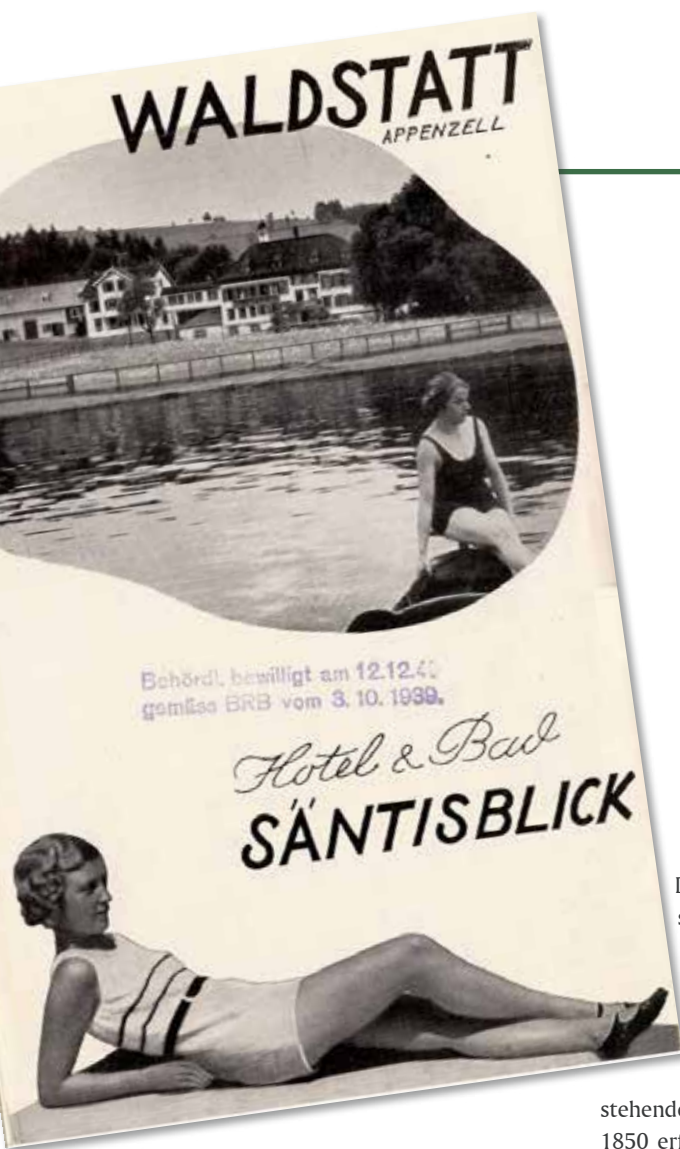
Der Alte Silvester war ein wahres Vergnügen: Winterliche Temperaturen und strahlender Sonnenschein begleiteten die Silvesterchläuse am Montag, 13. Januar 2025 durch Waldstatt.

Seite 16

## Ergänzungswahlen

Für die kommunalen Ergänzungswahlen vom 16. März 2025, die zur Nachfolge von Kantonsrat Andreas Gantenbein und Gemeinderat Roland Kaufmann stattfinden, sind derzeit folgende Kandidaturen bekannt.

Seite 19



# 125 Jahre Waldstatt Tourismus im Wandel der Zeit

## Ein Blick zurück auf die Anfänge des Waldstätter Tourismus

von Corina Schmidhauser

Die touristischen Aktivitäten in Waldstatt begannen im Jahr 1772, nachdem man im Bad Sämtisblick eine Quelle entdeckte. 20 Jahre später deklarierte der Apotheker Johann Rudolf Sulzer diese als «heilsam». 1792 erfolgte der Umbau des bestehenden Gebäudes im Bad zum Hotel. Ab 1850 erfreute sich das Kurhotel Sämtisblick, das mit einem Mineralbad, Brauerei und Gasthaus ausgestattet war, immer grösserer Beliebtheit. Auch «die Kuranstalt Hirschen» wurde bereits 1879 für Kefir- und Joghurtkuren bekannt. Die Gasthäuser Sonne und Sternen waren geschätzte Raststätten, die für ihre Molkenkuren beliebt waren.

Im 19. Jahrhundert gründeten die umliegenden Gemeinden Verkehrsvereine und warben mit der Natur und den Schönheiten des Appenzellerlandes. In Waldstatt nahmen die Mitglieder der Lesegemeinschaft 1898 erste

Überlegungen auf, ebenfalls einen Verkehrsverein ins Leben zu rufen, doch diese wurden im Keim erstickt. Anfang 1900 unternahm die Gemeinschaft einen neuen Versuch und beantragte beim Gemeinderat die Errichtung eines Verkehrsvereins. Am 1. April 1900 fand die Gründung

im Hotel Hirschen mit 24 anwesenden Mitgliedern statt. Die Statuten des Vereins basierten weitgehend auf denen des Verkehrsvereins Hundwil. Alle Versammlungen waren gebührenfrei und der Jahresbeitrag betrug mindestens 1 Franken. Dieser Zeitraum um die Jahrhundertwende war die Blütezeit des Luftkurortes Waldstatt.

Am 2. Juni 1909 zählte der Verkehrsverein bereits 121 Mitglieder. Im März 1912 trat Waldstatt dem Kantonalverband bei und fünf Jahre später dem Verband Ostschweizer Verkehrsvereine. Der Erste Weltkrieg und die schwierige finanzielle Lage hatten negative Auswirkungen auf den Tourismus, sodass 1923 nur noch 23 Mitglieder dem Verein angehörten.

In den 1950er Jahren erlahmte das Interesse am Verkehrsverein so sehr, dass keine Kommissionsmitglieder mehr gefunden werden konnten und die Hauptversammlung die Auflösung des Vereins beschloss. Dank der Initiative von Herrn A. Hächler wurde der Verein jedoch wiederbelebt. 1964 beschloss der Gemeinderat aufgrund der prekären Situation der Hotelbetriebe, das Wort «Kurort» auf der Innerortstafel zu streichen! Die Mitgliederzahlen schwankten auch in den Folgejahren stark und der Verein stand später nochmals kurz vor seiner Auflösung. Trotz aller Herausforderungen setzte der Verein seine Arbeit pflichtbewusst fort.

Im Jahr 2003 fand schliesslich der Namenswechsel in «Waldstatt Tourismus» statt. Aktuell zählt der Verein über 80 Mitglieder und steht auf solidem Fundament.





## Aufbruch und Entwicklung des Verkehrsvereins Waldstatt

Zum Zeitpunkt der Gründung wurden folgende Aufgaben des Verkehrsvereins festgelegt:

- Das Erstellen und Verbessern von Strassen und Wegen
- Das Verschönern der Gemeinde durch Instandhaltung der Wanderwege
- Das Anbringen von Ruhebänken und Wegweisern
- Das Verbreiten von Blumenschmuck
- Die Werbung für den Luft- und Kurort Waldstatt in Schweizer Zeitungen
- Das Herausgeben eines Prospekts
- Das Anbringen der ersten Orientierungstafel

Bereits ein Jahr nach der Gründung erreichte der Verkehrsverein einen ersten wichtigen Meilenstein. Mit dem Sommerfahrplan 1901 setzte sich der Verkehrsverein dafür ein, dass der Zug aus Appenzell zuerst in Waldstatt hält, um den Reisenden einen besseren Anschluss zu ermöglichen. Die Appenzeller Bahn stimmte zu, verlangte jedoch die Anwesenheit der Ortspolizei zu dieser Zeit. Der Bahnhof Waldstatt war schon früh ein wichtiger Standort im Dorf.

1905 verbesserte der Verkehrsverein den Zugang zum beliebten Badeplatz «Wog» an der Urnäsch und plante Rettungsmassnahmen. Da Teer und Beton damals noch unbekannt waren, wurden Wege oft mit Schlacken erneuert. 1908 wurde erstmals eine Strasse gepflastert. Aufgrund der hohen Kosten bat der Verein die Liegenschaftsbesitzer um finanzielle Unterstützung.

Im Dezember 1910 hatten die Verkehrsvereine des Appenzeller Hinterlandes die Idee, einen Werbeprospekt zu erstellen. Darin veröffentlichte der Verkehrsverein etwas speziell Waldstätterisches, wie die Geisshalde, Oberwaldstatt, Wog und Badtöbeli. 1911 erschienen die ersten Prospekte, die in den Wirtschaftshäusern ausgelegt und im Frühjahr 1912 auch nach Süddeutschland versandt wurden, um Kurgäste anzulocken.

Mitte Mai 1913 standen 32 Sitzbänke in der Gemeinde. Heute sind es 48, die zum Verweilen einladen.

Mit der Elektrifizierung der Bahn, die 1919 ihren Anfang nahm, wollte der Verkehrsverein die Bahnanbindung verbessern. Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde konnte die Elektrifizierung 1933 auf der gesamten Linie vollzogen werden.

Der Verkehrsverein war auch an der Idee und dem Bau des ersten Schwimmbades in Waldstatt beteiligt, das 1932 eröffnet wurde. Danach folgten, wie bereits beschrieben, eher düstere Zeiten. Dennoch war der Verkehrsverein stets bemüht, seine regelmässigen Aufgaben wahrzunehmen. In diesen Jahren entstanden nur wenig neue Projekte oder Aktivitäten.

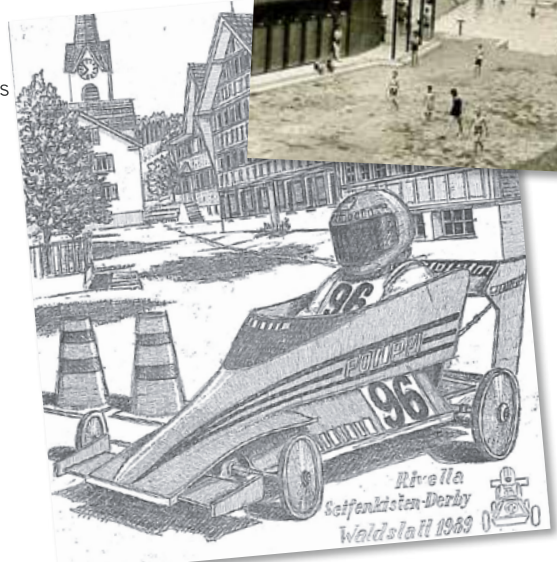
Ab etwa 1980 wurde der Verein wieder aktiver.

- 1980 ● Konzept für ein regionales Langlaufzentrum
- 1985 ● Einmalige Durchführung des Mittwochjass durch Aktuar und Bahnhofsvorstand Urs Brändle
- 1987 ● Austragung der Schweizermeisterschaften im Seifenkistenrennen, bis 1989
- 2003 ● Umbenennung von «Verkehrsverein» in «Waldstatt Tourismus»
- 2006 ● Entstehung des Panoramawegs in Waldstatt
- 2011 ● Jubiläumsfeier zum 111-jährigen Bestehen des Verkehrsvereins
- 2016 ● Brögglifeschzt zum 25-jährigen Bestehen der Bad-Töbeli-Brücke
- 2018 ● Bau des Unihockey-Aussenfeldes
- 2020 ● Eröffnung des Holzwegs
- 2025 ● Erneuerung Markenauftritt anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Verkehrsvereins

In den letzten Jahren hat der Verein diverse Veranstaltungen koordiniert, darunter Fondueplausch, Winter- und Schneeschuhwanderungen, den Adventstern mit Apéro, 1. August-Feiern mit Fackelkreuz am Geisshaldenhang, Durchführung von Empfängen von Eidg. Festen oder Wettkämpfen, Mitorganisation vom Ehrungsanlass, Koordination und Kommunikation des Alten Silvesters im Dorf. Zudem organisiert Waldstatt Tourismus jährlich eine Konferenz mit allen Vereinspräsidenten, um die Vereinsaktivitäten zu koordinieren.

Die Erhebung von Kurtaxen sowie der Unterhalt von Bänkli und teils Wanderwegen sind bis heute Bestandteil der Aufgaben des Vereins.

Aktuell besteht der Vorstand aus fünf Mitgliedern und einem Vertreter



der Gemeinde. Das Hauptziel des Vereins ist die Förderung touristischer Themen in Waldstatt und die Sicherstellung eines attraktiven Freizeitangebots. Darüber hinaus stehen Vernetzung, Brauchtum, Kultur und Handwerk im Fokus. Mit viel Engagement setzt sich der Vorstand für die Erhaltung bewährter Traditionen und die Umsetzung neuer Projekte ein.



Präsident Urs Meier

# «Ein Geheimtipp für Naturliebhaber»

von Norina Koller und Beat Müller

Waldstatt, eingebettet in die sanften Hügel des Appenzellerlandes, hat sich in den letzten Jahren als attraktive Destination für Tagesausflügler, Schulklassen und Naturliebhaber etabliert. Urs Meier, Präsident von Waldstatt Tourismus, hebt die Vorzüge der Gemeinde hervor: «Auf unseren Wanderwegen ist die freie Sicht auf das komplette Säntismassiv wohl einzigartig.» Mit einem vielfältigen Angebot, das von gut ausgeschilderten Themenwegen bis zu einladenden Feuerstellen reicht, bietet die Gemeinde Erholung abseits des Massentourismus.

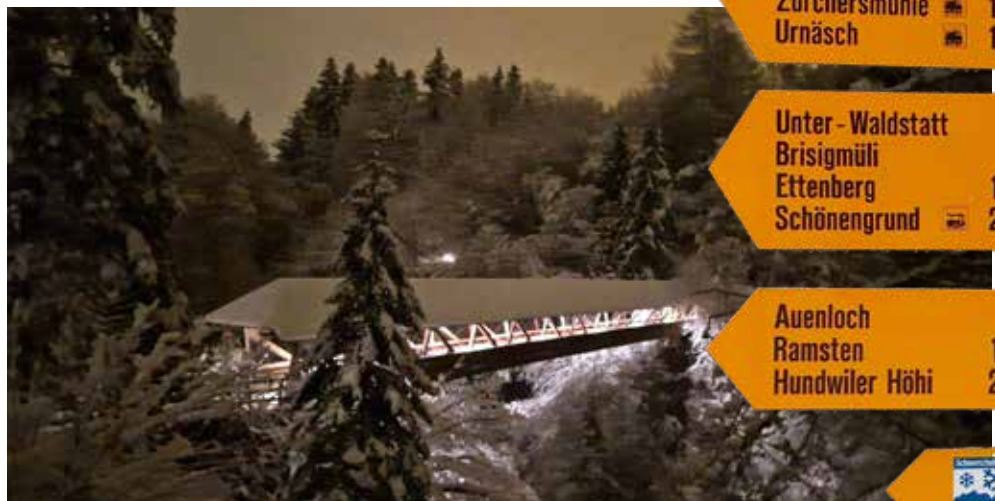
«Unsere Angebote richten sich an alle, die einen Tag in der Natur verbringen möchten. Fast niemand verbringt seine Ferien in Waldstatt, aber wir sind immer eine Reise wert», betont Meier und hebt damit das Potenzial des Ortes hervor. Waldstatt hat trotz begrenzter Mittel viel zu bieten. «Wir entwickeln uns gut als Tourismus-Destination. Kleinere Orte wie Waldstatt können sich als ruhigere Alternativen positionieren», erklärt Meier.

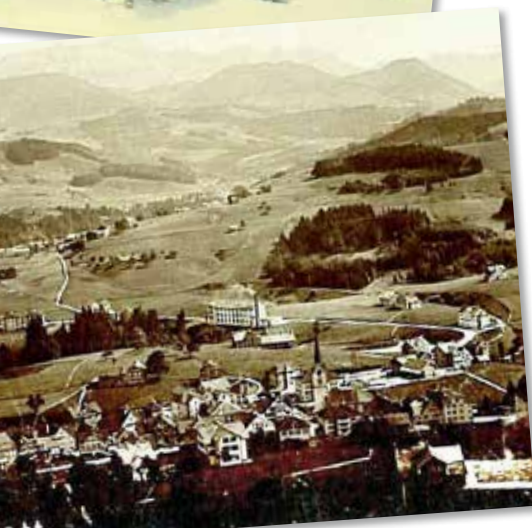
Ein persönliches Highlight war die Eröffnung des Holzwegs. «Der Holzweg zeigt nicht nur unsere Liebe zur Natur, sondern auch unser Engagement für innovative Projekte», sagt Meier. Diese Initiative verdeutlicht, wie die Gemeinde Tradition und Mo-

derne miteinander verknüpfen möchte. Dennoch gibt es Herausforderungen. «Wir müssen einen gesunden Mix finden, um Gäste anzulocken und gleichzeitig unsere Identität zu bewahren», so Meier, der besonders den Erhalt von Bräuchen wie dem «Alten Silvester» als wichtig erachtet.

Ein zentraler Aspekt, den Meier hervorhebt, ist die Wichtigkeit der Gemeinschaft. «Jeder hat die Möglichkeit, in seiner Funktion die Marke Waldstatt positiv zu beeinflussen. Die verschiedenen Aktivitäten sowie das Engagement von Gewerbe, Industrie, Vereinen und allen Bürgern tragen dazu bei, Waldstatt nach aussen hin ansprechend zu präsentieren.» Diese Vielfalt spiegelt den Unternehmergeist der Gemeinde wider und trägt zu einem positiven Image bei.

Am 5. April feiert Waldstatt Tourismus sein 125-jähriges Bestehen. Ein Anlass, der die einzigartige Mischung aus Natur, Kultur und Gemeinschaft einmal mehr in den Fokus rückt. «Wir möchten die Schönheit und die Attraktionen von Waldstatt weiterhin hervorheben und gleichzeitig die Nachhaltigkeit wahren», schliesst Meier.





### Jubiläumsfeier: Ein Fest der Kultur, Geschichte und Tradition

Am Jubiläumstag am 5. April 2025 können Besucherinnen und Besucher tief in die Kultur und Geschichte der Gemeinde eintauchen. Workshops, Vorträge und spannende Präsentationen laden dazu ein, Brauchtümer wie das Silvesterchlausen, die Viehschau oder das traditionelle Handwerk von Schelenschmiedern und Sattlern hautnah zu erleben. Gleichzeitig wirft die Ausstellung einen Blick auf die Vergangenheit der Gemeinde als Kurort und gibt durch kreative Schülerprojekte Einblicke in die Zukunftsgestaltung. Darüber hinaus werden auch einige faszinierende, weniger bekannte Geschichten aus Waldstatt in den Fokus gerückt. Dazu zählen die spannende Entstehungsgeschichte des Schwimmbads, die Entwicklung des Streckennetzes der Appenzeller Bahnen und die inspirierenden Möglichkeiten, die

Künstler in Waldstatt fanden, um ihre Talente zum Blühen zu bringen.

Kinder und Jugendliche können sich den Tag mit einem Wettbewerb versüssen: Neben Jugendkontospareinlagen von bis zu 500 Franken gibt es Freizeiteintritte und Gutscheine regionaler Anbieter aus dem Appenzellerland zu gewinnen.

Die Jubiläumsfeier startet um 11 Uhr. Bis um 19 Uhr sind die unterschiedlichen Aussteller und Anbieter präsent. Workshops und Vorträge finden zu festgelegten Zeiten statt. Die Festwirtschaft bleibt auch nach 19 Uhr geöffnet und lädt zu einem stimmungsvollen Ausklang ein. Musikalisch begleiten der «Gäshalde-Schuppel» ab 13 Uhr und die Formation «Tüüfner Gruess» ab 17 Uhr den Tag. Organisiert wird das Fest von engagierten Waldstätterinnen und Waldstättern sowie dem Vorstand von Waldstatt Tourismus.

- Jubiläumsfeier 125 Jahre Waldstatt Tourismus: Samstag, 5. April 2025, 11:00 Uhr, MZG Waldstatt, [www.waldstatt-tourismus.ch/jubilaem](http://www.waldstatt-tourismus.ch/jubilaem)

### z'Wort cho loh



### 125 Jahre Waldstatt Tourismus – Eine Erfolgsgeschichte

Wir von Appenzellerland Tourismus gratulieren den engagierten Mitgliedern von Waldstatt Tourismus ganz herzlich zu ihrem 125-jährigen Bestehen! Diese beeindruckende Geschichte ist ein Spiegel der reichen Tradition und des Innovationsgeistes der Waldstätterinnen und Waldstätter.

*Die Weichen für den Erfolg* wurden schon früh gestellt: Mit der Verlegung der wichtigen Verbindungsstrasse von der Stadt St. Gallen ins Toggenburg durch das Dorf Waldstatt im Jahr 1789 und der Eröffnung des Bades in Unter-Waldstatt im Jahr 1792 begann eine Blütezeit, die bis nach dem Zweiten Weltkrieg andauerte.

*Doch die Gemeinde blieb wandelbar:* Von der Weberei über den Metall- und Kunststoffdruck bis hin zur Holzverarbeitung zeugt die lokale Wirtschaft von Anpassungsfähigkeit und Kreativität, welche heute unter anderem auf dem «Holzweg» für Jung und Alt erlebbar gemacht wird.

*Waldstatt Tourismus spielt* seit 125 Jahren eine zentrale Rolle darin, diese Schätze zu bewahren und erlebbar zu machen. Wir danken für das Engagement und freuen uns darauf, gemeinsam die nächsten Kapitel dieser Erfolgsgeschichte zu schreiben. Ihr seid definitiv nicht auf dem «Holzweg»!

Pascale Sigg Bischof,  
Appenzellerland Tourismus

Wir nehmen Abschied von

# Gidio Hosenstoss

Viel zu früh hast du uns verlassen.

In stiller Trauer:

Eulalia Fadehäx und Angehörige

Der Umzug mit Trauerfeier findet am

**5. März 2025 statt.**

Alle, welche sich von Gidio verabschieden möchten  
und am Kinderumzug mitlaufen, besammeln sich

**ab 13:30 Uhr beim Schulhausplatz.**

**Der Umzug der Trauergemeinde startet um 14:05 Uhr**

**Geplante Route:**

Schulhaus – Arcolor – Hirschenkreuzung – Auerhof – Scheidweg –  
Hirschenkreuzung – Blumer Techno Fenster – Schulhaus

Im Anschluss an den Umzug wird die Gidio-Pfarrerin die Predigt auf dem  
Schulhausplatz vorlesen.

Danach findet die Rangverkündigung der Themenwagen statt.

Hinweise:

Die Anordnungen der Polizisten und der Feuerwehr sind zu befolgen.

Die Gaben werden von den Teilnehmenden am Umzug anständig  
und dankbar entgegengenommen.

Der Gidio wird am

**9. März 2025 verbrannt.**

Besammlung bei der Firma Hydremag (Urnäscherstrasse 54)

**Abmarsch um 18:30 Uhr**

z'Wort cho loh



Dieses Jahr darf ich als Gidio-Pfarrerin die Waldstätter-Fasnacht mitgestalten. Ich besuche die dritte Oberstufe hier in Waldstatt.

Dieses Amt habe ich nicht unüberlegt angetreten. Von meiner Vorgängerin habe ich erfahren, dass es einiges zu organisieren gibt. Als aktive Fasnächtlerin – ich spiele Wood Block (Rhythmusinstrument) in der Guggenmusik «Sauknapp» – ist es mir eine Ehre, dieses Jahr am Gidio in Waldstatt den «Rhythmus anzuschlagen» und diese regionale Tradition zu pflegen. Fasnacht, eine bunte Zeit, in der andere Normen gelten, man in verschiedene Rollen schlüpfen darf und das Feiern nicht zu kurz kommt, gefällt mir. Auch die Leckereien dieser 5. Jahreszeit finde ich richtig fein!

Was wohl Gidio dieses Jahr alles erlebt hat – ja, und was er nicht überlebt hat – an dieser Story tippe ich nun schon fast ein Jahr. Ich hoffe, dass viele Waldstätterinnen und Waldstätter der Gidio-Predigt interessiert beiwohnen oder auch den Fleiss der Klasse mit dem Kauf der Predigt belohnen.

Auf einen geselligen, gut besuchten und freudigen Gidio-Umzug am Mittwoch, 5. März 2025 freue ich mich sehr!

Auf bald

Sarah Zollet,  
Gidio-Pfarrerin

## Korridorstudie N25 St.Gallen – Appenzell Kurzumfahrung Herisau-Wilen als beste Variante

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) hat in einer Korridorstudie die Verkehrssituation auf der Strasse St.Gallen-Winkeln – Herisau – Appenzell, amtlich N25 genannt, untersucht. In Zusammenarbeit mit den Kantonen Appenzell Ausserrhoden, St.Gallen und Appenzell Innerrhoden sowie den betroffenen Gemeinden wurden Lösungsvorschläge erarbeitet und bewertet.

Im Rahmen von drei Foren konnten sich Gemeinden, Parteien und Interessenorganisationen einbringen. Waldstatt war vertreten durch Gemeindepräsident Andreas Ganteinbein. Die breit gefächerten Lösungsvarianten, die sämtliche Verkehrsträger mit einbeziehen, wurden diskutiert und bewertet, darunter auch der 2007 von den Kantonen erarbeitete «Zubringer Appenzellerland».

Von den vier vorgeschlagenen Varianten erhielt der Kurztunnel um Wilen mit Abstand am meisten Zuspruch. Kriterien waren Entlastungswirkung, Finanzierbarkeit und Umsetzungshorizont. Die gesamtverkehrlich ausgerichtete Lösungskonzeption sieht vorab eine Verbesserung des Fuss- und Veloverkehrs, des Angebots des öffentlichen Verkehrs sowie insgesamt eine Erhöhung der Verkehrssicherheit vor. Mittel- und langfristig soll in Herisau ein ca. 800m langes Tunnel zur Entlastung des Quartiers Wilen vom Durchgangsverkehr in Erwägung gezogen werden. Über die Wei-

terverfolgung und Konkretisierung dieser Kurzumfahrung soll im Rahmen des nächsten Strategischen Entwicklungsprogramms für Nationalstrassen (STEP) entschieden werden. Der Bundesrat wird das nächste STEP voraussichtlich im Frühling 2026 in die Vernehmlassung schicken.

Im Abschnitt Waldstatt – Hundwil – Appenzell ist vorgesehen, die bestehende Strasse um ein Fuss- und Veloverkehrsangebot zu ergänzen. Ein zusätzlicher Anschluss an die Autobahn A1 zur Entlastung Gossaus vom LKW-Verkehr soll geprüft werden.

Nach dem 3. Forum wird allgemein von einer zielführenden Lösung gesprochen. Andreas Ganteinbein begrüsst den Verzicht auf eine lange Umfahrung mit Wachtenegg Tunnel. Eine schnelle Anbindung an die Autobahn würde möglicherweise den Siedlungsdruck mit all seinen unerwünschten Nebenwirkungen auf das Hinterland erhöhen.



# Waldstätter Fasnacht

*Gidjo Beizli*

DIE MUSIKGESELLSCHAFT LÄDT  
ZU EINEM GEMÜTLICHEN  
FASNACHTSHÖCK IM  
GEMEINDESAAL MZG EIN

5.3.

BEREITS AB 12.00 UHR  
PÜNKTLICH ZUM ZMITTAG  
ÖFFNEN WIR UNSER BEIZLI FÜR  
EUCH

*wir freuen uns auf  
euren Besuch*

FASNACHTSHÖCKLAB  
Waldstatt

**OPENAIR**  
**WALDSTATT**

BÖHL CITY WALDSTATT - DEKORIERTE BAR

**FASNACHTSBALL  
IM STALL**  
Mi. 5. März ab 14 Uhr offen

Äschermittwoch  
mit:  
**Dani's Musig-Box**  
ab 20 Uhr

**Viola Höttli**

Dorfstrasse 31 9104 Waldstatt Tel. 071 351 12 00 [viola@bluemail.ch](mailto:viola@bluemail.ch)

**FASNACHT  
IM SCHÄFLI**  
WALDSTATT

Mittwoch, 5. März 2025  
Gidioumzug, durchgehend geöffnet

Donnerstag, 6. März 2025  
18.00 Uhr Schnitzelbank Abend

Freitag, 7. März 2025  
19.00 Uhr Frauenfasnacht  
mit stündlichen Überraschungen

Ab 22.00 Uhr Männer Willkommen,  
erstes Getränk offeriert

# Vereinsrückblick – erfolgreiche Fasnacht 2024

Mit dem Motto «Sportpanorama» im Böhl City war die Fasnacht 2024 für die Fasnachtshöckler ein gelungener Erfolg. Beim traditionellen Helferessen nach der Hauptversammlung am 19. Mai 2024 im Restaurant Ilge in Teufen wurde nicht nur auf das vergangene Jahr zurückgeblickt, sondern auch die ersten Pläne für 2025 geschmiedet. Das neue Motto lautet: «Open Air Waldstatt»! Dieses Thema inspiriert die Fasnachtshöckler dazu, eine ganz besondere Atmosphäre zu schaffen – eine Bar, die wie ein kleines Open-Air-Festival gestaltet ist.

### Vorbereitungen und gemeinsames Vereinsleben

Die erste Sitzung im Oktober 2024 läutete die nächste Planungsphase ein. Die Idee, eine Bar zu dekorieren, die die Stimmung eines kleinen Open-Air-Events versprüht, begeistert alle Mitglieder. Diese einmalige Gestaltung



wird sicher ein Highlight der Fasnacht 2025 sein. Neben der Planung kamen auch gemeinsame Aktivitäten nicht zu kurz: Ein besonderes Ereignis war der Skitag in Davos im Dezember 2024, organisiert von Florin Sutter. Mit strahlendem Sonnenschein und fröhlicher Stimmung auf der Piste war es ein unvergesslicher Tag. Am Abend wurde das Erlebnis bei einer fröhlichen Feier abgerundet – ein Event, das den Teamgeist stärkte.

### Einladung zur Fasnacht 2025 – Erleben Sie «Open Air Waldstatt»!

Am 21. Februar 2025 beginnt die Fasnacht im Böhl City, und Sie sind herzlich eingeladen! Erleben Sie das einzigartige Ambiente unserer dekorierten Open-Air-Bar, geniessen Sie gesellige Stunden und lassen Sie sich verwöhnen. Auch das kulinarische Angebot kommt nicht zu kurz: Dieses Jahr werden frische Pizzas serviert. Besonders für Vereine bietet sich die Gelegenheit: Vom 24. bis 28. Februar 2025 steht unsere Location auf Anfrage offen.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von der aussergewöhnlichen Gestaltung und der Atmosphäre mitreissen. Die Fasnacht 2025 wird ein Ereignis, das Sie nicht verpassen dürfen!



### UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

FR	21.02.2025	Eröffnung & Feierabendbier
SA	22.02.2025	Nagelkönig
FR	28.02.2025	Feierabendbier
SA	01.03.2025	Oldies Night mit Karaoke ab 40 erstes Getränk gratis
MI	05.03.2025	Aschermittwoch
FR	07.03.2025	mit Liveband
SA	08.03.2025	Openair-Samschtig mit Prämierung

jeweils ab 17 Uhr | Aschermittwoch ab 14 Uhr

## Hospiz- und Entlastungsdienst AR: Hauptversammlung

Die Freiwilligen des Hospiz- und Entlastungsdienst Ausserrhodens begleiten schwerkranke und sterbende Menschen und entlasten deren Angehörige in den Gemeinden Herisau, Hundwil, Schönengrund, Schwellbrunn, Speicher, Stein, Trogen, Urnäsch, Wald und Waldstatt. An der kommenden Hauptversammlung wird über die Ausdehnung des Vereins ins Rotbachtal informiert und abgestimmt. Im Anschluss an die statuarischen Geschäfte (ca. 20 Uhr) tritt das Clownduo Fräulein Pünktchen und Perdü auf. Sowohl der Auftritt als auch die Hauptversammlung sind öffentlich und kostenlos.

- *Hauptversammlung des Hospiz- und Entlastungsdienstes AR, Dienstag, 11. März 2025, 19:00 Uhr, Seniorenheim Bad Säntisblick, [www.hospiz-ar.ch](http://www.hospiz-ar.ch)*

## Weihnachtsgeschenke für Kinder

Der Kiwanis-Club Säntis aus Herisau hat im vergangenen Dezember erneut Weihnachtsgeschenke für Familien in Waldstatt organi-



Bei der Geschenkübergabe, von links Kiwanis-Club Säntis Reto Mayer, Soziale Dienste Doris Beusch, Kiwanis-Club Säntis Ernst Hagmann und Gemeindepräsident Andreas Gantenbein.

siert, die sich keine grossen Extras leisten können. Die Sozialen Dienste der Gemeinde Waldstatt sammelten zuvor die Wünsche der potenziellen Empfängerinnen und Empfänger. Diese wurden anonym an die Sozialkommission des Clubs weitergeleitet. Mit viel Engagement kauften und verpackten die Mitglieder des Clubs die Geschenke, um den Familien eine besondere Weihnachtsfreude zu bereiten. Am Dienstag vor Weihnachten brachten die Kiwaner fertig verpackte Geschenke für verschiedene Familien ins Gemeindehaus in Waldstatt, wo sie dem Gemeindepräsidenten Andreas Gantenbein und Doris Beusch, zuständig für die Sozialen Dienste, übergeben wurden.

## Kostenloses Bankpaket und lokales Engagement

Die Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland stärkt den Genossenschaftsgedanken und bietet ihren Mitgliedern neu das Bankpaket mit Debitkarte kostenlos an. Zudem unterstützt sie Vereine und Institutionen jährlich mit 20'000 Franken über die Plattform lokalhelden.ch. Die Verteilung der Mittel erfolgt durch elektronische Abstimmung der Genossenschaftsmitglieder. Zum 125-Jahr-Jubiläum von Raiffeisen in der Schweiz erhöht die Bank den Betrag 2025 einmalig auf 125'000 Franken. Vereine und Institutionen können ihre Projekte ab sofort auf lokalhelden.ch anmelden.



## Kita Waldstatt: Ihre Unterstützung zählt!

Die Kita Waldstatt steht vor einer neuen Herausforderung. Im Rahmen der geplanten Überbauung am jetzigen Standort wurden ihr die aktuell genutzten Räumlichkeiten gekündigt. Die Leitung der Kita hat die Suche nach neuen Räumen sofort in Angriff genommen und ist im Gewerbehaus «Böhl» fündig geworden. Nach mehreren ungeplanten Umzügen in den vergangenen 15 Jahren, kann die Kita nun einen langjährigen Mietvertrag abschliessen. Aufgrund der brandschutztechnischen und gesetzlichen Auflagen bedingt der Umzug einige Investitionen. Das Grossraumbüro muss in Betreuungsräume unterteilt werden, eine Küche und ein Wickel-, Wasch- und WC-Raum müssen eingebaut, sowie Brandschutzabschlüsse etc. erstellt werden. Der Vorstand zählt wie gewohnt auf die bekannte Solidarität der Bevölkerung. Die Gesamtkosten betragen rund 80'000 Franken. Nach Abzug der Freiwilligenarbeit verbleiben Restkosten von rund 50'000 Franken. Diese sollen mit Spenden von Privatpersonen, Unternehmen (auch Sachspenden) und Stiftungen, aber auch durch Beiträge der umliegenden Gemeinden finanziert werden. Für die Fronarbeit sucht die Kita Freiwillige, wie pensionierte Fachleute und Interessierte, die sie mit einem Arbeitseinsatz unterstützen könnte.

- *Interessierte melden sich bei Hans Peter Ramsauer, 079 698 49 81.*
- *Spende: Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland, 9100 Herisau, IBAN: CH43 8080 8002 5259 1250 4, lautend auf KITA Waldstatt, Herisauerstrasse 23, 9104 Waldstatt oder per Twint: Diesen QR-Code mit der «Twint»-App scannen, Betrag und Spende bestätigen.*



BEWUSST  
HOLZ.

Mettler Holzbau GmbH  
9103 Schwellbrunn  
+41 71 362 60 60  
[www.mettler-holzbau.ch](http://www.mettler-holzbau.ch)

HOLZBAU  
SCHREINEREI  
PLANUNG



Wir sind in Ihrer Nähe.  
Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Remo Frischknecht, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 071 353 04 74, [remo.frischknecht@mobiliar.ch](mailto:remo.frischknecht@mobiliar.ch)

Generalagentur AusserRhoden  
Adrian Künzli

Poststrasse 7  
9102 Herisau  
T 071 353 30 40  
[ar@mobiliar.ch](mailto:ar@mobiliar.ch)  
[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

die Mobiliar



## Neue Gastrobetriebe

### Cha-Da

Seit Anfang Oktober ist aus dem Restaurant Sternen das «Cha-Da» geworden. Gastgeberin Boonurang Zwicky erzählt: «Die Schönheit dieser Gegend hat mich so sehr beeindruckt, dass ich hierhergekommen bin.»

Das Restaurant bietet die ganze Bandbreite der thailändischen Küche – unter anderem ein grosses Buffet. Das «Cha-Da» hat sieben Tage die Woche geöffnet. «Es freut mich besonders, dass schon jetzt regelmässig Vereine bei mir einkehren. Das bedeutet mir viel», sagt die Restaurantbetreiberin.

- *Alle Gerichte auch als Take-Away, Bestellungen: 078 906 57 16*



### Restaurant Pizzeria Rössli

Das Restaurant Pizzeria Rössli knüpft an seine Tradition an und bietet wieder authentische italienische Küche an. Eigentümer Gjo-kaj Gezim und sein Team heissen die Gäste herzlich willkommen. «Wir sind mit dem Start sehr zufrieden. Besonders beliebt ist unser Mittagsmenü mit Salat», berichtet Gezim.

Besonderen Wert legt der Gastgeber auf Qualität: Sein Pizzaiolo aus dem Piemont zaubert die Original Pizza Napolitana und köstliche Teigwaren, die für italienisches Flair sorgen.

«Auch Vereine kommen gerne zu uns – das freut uns sehr. Wir fühlen uns hier angekommen», sagt Gezim und lädt die Bevölkerung ein, einen Besuch abzustatten. Das Rössli hat dienstags Ruhetag, ist jedoch an allen anderen Tagen geöffnet.

- *Take-Away mit Lieferservice, Bestellungen: 071 525 80 00*



### FDP. Die Liberalen Waldstatt

## Ursula Weibel und Ernst Bischofberger mit Waldstätter Tanne geehrt

Höhepunkt des öffentlichen Neujahrsapéros der FDP Waldstatt war die Verleihung der Waldstätter Tanne an Ursula Weibel und Ernst Bischofberger. Das Duo wurde für ihr jahrzehntelanges Engagement in der lokalen Politik und Gesellschaft geehrt.

Am 17. Januar konnte Jürg Langenegger, Präsident der FDP Waldstatt, knapp 30 Gäste am traditionellen Neujahrsapéro begrüßen und auf das neue Jahr anstossen. Höhepunkt des Anlasses war die Verleihung der 6. «Waldstätter Tanne». Den Anerkennungspreis erhalten Persönlichkeiten oder Organisationen, die sich auf sportlicher, kultureller, gesellschaftlicher oder sonstiger Ebene in ausserordentlichem Mass für die Gemeinde einsetzen.

**Dieses Jahr geht die Anerkennung** an Ursula Weibel und Ernst Bischofberger. Sie haben in diversen Ämtern, Behörden, Verbänden und Vereinen Ausserordentliches geleistet. Beide haben sich über Jahrzehnte nachhaltig für die positive Entwicklung der Gemeinde und des Dorflebens eingesetzt.

**Bei Ursula Weibel** hat das Engagement vom damaligen Krankenpflegeverein über den Gemeinderat bis in den Kantonsrat geführt und auch als FDP-Ortspräsidentin hat sie immer wieder interessante öffentliche Veranstaltungen zu aktuellen Themen organisiert und moderiert.

**Ernst Bischofberger** hat sich schon in jungen Jahren als Schulpräsident im Gemeinderat verdient gemacht. Zudem stand er der Öffentlichkeit jahrzehntelang als Mitglied

in vielen Kommissionen mit seinem breiten Wissen zu Organisations-, Finanz- und Baufragen zur Verfügung.

Beide haben sich aktiv für die Suche von Kommissionsmitgliedern und Gemeinderäten eingesetzt. Dabei waren sie nicht dogmatisch unterwegs, sondern offen für verschiedene Meinungen und politische Ansichten. Mit ihrer positiven Einstellung konnten sie viel Goodwill und Motivation für die ehrenamtliche Arbeit schaffen.

**Als Überraschungsgast** am Neujahrsapéro hat der Schauspieler Philipp Langenegger eine Laudatio für die beiden Persönlichkeiten gehalten.

Ursula Weibel und Ernst Bischofberger betonten, dass die Zusammenarbeit untereinander aber auch mit allen Beteiligten und Behörden wertvoll und bereichernd war und bedankten sich für die Anerkennung der Arbeit.

**Auch das Waldstätter Gewerbe** – dieses Jahr besonders die Arcolor AG als Gastgeberin – hat einen grossen Dank verdient. Ohne die grosszügige Unterstützung für die vielen Anlässe und das Sponsoring von Vereinen wäre das Dorfleben um einiges ärmer.

## Aus dem Amt

Hatten Sie auch so ruhige Festtage wie ich? Sind Sie auch gut gestartet? Im Namen des Gemeinderates hoffe ich, dass das Jahr für Sie gut begonnen hat. Auch dieses Jahr werden wir uns mit Gfreutem und weniger Gfreutem auseinandersetzen müssen. Einen Wehmuts-tropfen hatte ich am 31. Dezember 2024. Ich geniesse jedes Jahr das Kirchengeläut zum Jahreswechsel, wie übrigens auch das Ein- und Ausläuten des Wochenendes. Leider wurde das Kirchengeläut durch Raketen- und anderen Knallkörperlärm gestört. Schade. Ich denke jedes Mal an die Tiere im Wald und auf den Höfen, welche nicht wissen, dass wir den Jahreswechsel feiern. Wie feierlich könnte Weihnachten, Silvester aber auch unser National-feiertag sein, wenn wir diese Feste ruhig feiern könnten. Schweige von der unglaublichen und unnötigen Feinstaubbelastung. Haben Sie den Peak in der «Meteo»-Sendung anfang Jahr auch gesehen?

Der Gemeinderat tagte bereits einmal zu einer Sitzung im neuen Jahr. Dem Gremium ist es ein sehr grosses Anliegen, die Gemeinde so auszurichten, damit wir für die Zukunft gerüstet sind. Es kündigen sich bereits neue Herausforderungen an: das Sparprogramm des Kantons, Investitionen in unsere Infrastruktur und auch eine weitere Verbesserung unserer Bilanz in Bezug auf die Rückzahlung der Bruttoschulden. Im Weiteren wird uns das Thema aktive Bodenpolitik auch in Zukunft beschäftigen.

### Sparprogramm des Regierungsrates

Der Regierungsrat hat ein Sparprogramm angekündigt. Das ist nichts Neues. Alle paar Jahre wird ein solches Sparprogramm ins Leben gerufen. Der Gemeinderat hat einen gewissen Respekt davor, dass nur wenig gespart, dafür viel mehr zurückgestellt oder abgewälzt wird. Das könnte zu weiteren Belastungen unserer Gemeindefinanzen führen. Der Gemeinderat wird sich deshalb wohl damit auseinandersetzen müssen, wo die Gemeinde Waldstatt sparen könnte, damit der Gemeinde-Steuerfuss nicht wegen eines kantonalen Sparprogramms

angepasst werden muss. Den letzten beißen die Hunde. Nun hat die Nationalbank aber beschlossen einen grossen Betrag an Bund und Kantone auszahlend. Dies könnte beim Kanton zu einer gewissen Beruhigung führen. Der Gemeinderat möchte nichtsdestotrotz wieder einmal schauen, wo sich Ausgaben entwickeln, welche nicht unbedingt sein müssten.

### Ausfall des Finanzverwalters

Leider ist unser Finanzverwalter Daniel Messmer an einem Krebsleiden erkrankt. Wir alle hoffen für Daniel Messmer, dass die Therapie schnell Wirkung zeigt. Wir wünschen ihm auch in Ihrem Namen nur das Allerbeste und ein baldiges Wiedersehen bei uns auf der Gemeinde. Lieber Dani, wir freuen uns, dich bald wieder im Haus zu haben.

Trotz des Ausfalls versuchen wir alles, dass der Jahresabschluss zeitgerecht publiziert werden kann. Mit Sonja Merz unterstützt uns eine versierte Fachkraft. Für den Gemeinderat ist es unglaublich schön, dass sich innert kürzester Zeit verschiedene Personen gemeldet haben, um uns, in der Zeit während des Ausfalls von Daniel Messmer, zu unterstützen.

### Wahlen

Bald stehen Wahlen an. Der Gemeinderat ist gespannt, mit welcher Person er in Zukunft zusammenarbeiten darf. Ein Gemeinderat kann im Vergleich zu anderen Organisationen seine Mitglieder nicht selber suchen und auswählen. Das ist ausschliesslich Sache der politisch interessierten Vereinigungen. Die Aufgaben im Gemeinderat sind sehr interessant, aber auch fordernd. Wenn jemand Interesse hat, soll er sich unbedingt melden.

### Tendenz Jahresabschluss 2024

Aus heutiger Optik dürfen wir mit einem sehr guten Jahresergebnis rechnen. Viele kleinere und grössere positive Abweichungen auf der Einnahmenseite zeigen ein erfreuliches Bild. Dank einer grossen Kostenbewusstheit wird der Gemeinderat keine bösen Überraschungen offenbaren müssen. Natürlich

wird es auch dieses Jahr zu Kreditüberschreitungen kommen. Desto genauer budgetiert wird, um so mehr kommt es zur Kreditüberschreitung.

### Garderobe Schwimmbad

Die Planung des Garderobengebäudes im Schwimmbad läuft auch Hochtouren. Der Gemeinderat will Ihnen möglichst bald ein ausge-reiftes Projekt vorstellen und allenfalls zur Ab-stimmung bringen. An dieser Stelle möchte der Gemeinderat für die vielen positiven Rückmel-dungen danken. Die Rückmeldungen waren sehr breit gefächert. Von «Das ist das, was Waldstatt braucht» bis zu «Der richtige Schritt in die Zu-kunft» durfte der Gemeinderat Rückmeldungen entgegennehmen. Negative Stimmen kamen dem Gemeinderat keine zu Ohren. Leider ist ein Schwimmbadeintritt nicht mit einem Skiabo zu vergleichen. Preisanpassungen sind im Bereich Schwimmbad nicht opportun. Bei der Sanierung gilt es, das Wünschbare mit dem finanziell Trag-baren zu vereinen.

### Wohnraum gesucht

Der Gemeinderat ist sich durchaus bewusst, dass bezahlbarer Wohnraum insbesondere für junge und ältere alleinstehende Personen sehr rar ist. Aus diesem Grund appellieren wir an alle Bau-landbesitzer und Grundeigentümer, das Land dem vorgesehenen Zweck zuzuführen.

Auch der Gemeinderat macht sich Gedanken dazu, wie und in welcher Form er in dieser Angelegenheit unterstützen kann. Er macht sich unter anderem dahingehend Gedanken, ob es sinnvoll sein könnte, Bauland zu erwerben und das Land Bauwilligen im Baurecht zur Verfügung zu stellen.

Wir hoffen auf Investoren, damit ein gesun-der Mix zwischen Wohnraum im oberen Preis-segment und Wohnraum mit einem geringeren Ausbaustandard zur Verfügung gestellt werden kann. Wie schon mehrmals vermittelt, liegt dem Gemeinderat sehr viel daran, dass unsere Jungen nicht aus der Gemeinde Waldstatt abwandern müssen. Wer lässt schon gerne seine Zukunft lau-fen. Eigentlich sollte mit der Entwicklung nach



Innen genau solcher Wohnraum geschaffen werden können. Leider sehen dies die Anstös- ser oft nicht gleich. Heute kann kaum mehr ein Bauvorhaben realisiert werden, ohne dass min- destens eine Einsprache eingeht. Der Sinn für die Gesamtheit fällt immer mehr ausser Acht. Nach dem Motto: Ich habe ja etwas, was wollt ihr denn? Aktuell ist es sehr mühsam, drin- gend benötigten Wohnraum zu schaffen. Liebe Waldstätterinnen, liebe Waldstätter wir wohn- en an einem solch schönen Ort, auch wenn die Aussicht vor der eigenen Türe etwas ein- geschränkter wird oder ein Fahrzeug mehr die Stasse benutzt, sind wir immer noch mit weni- gen Schritten im Grünen.

Natürlich darf die Frage gestellt werden, ob Wachstum nötig sei. Der Gemeinderat meint, dass ein gesundes Wachstum nötig ist, um die kommenden Ausgaben ohne Steuererhöhung zu tragen. Wenn andere Gemeinden sich ent- wickeln und Waldstatt sich nicht mehr entwi- ckeln kann, werden wir das früher oder später auch bei den Lasten spüren. Die Aufgaben der Gemeinden werden nicht weniger, daher sind wir froh, wenn wir diese mit einem gesunden Wachstum auf mehrere Schultern verteilen kön- nen.

Im Namen des Gemeinderats  
Andreas Gantenbein  
Gemeindepräsident



[www.waldstatt.ch](http://www.waldstatt.ch)

## Handänderungen

• Handänderungen Juli – Dezember 2024

### Abkürzungen

GB Nr.:	Grundbuch Nummer
GE:	Gesamteigentum
AE:	Alleineigentum
ME:	Miteigentum
StWE WQ:	Stockwerkeigentum Wertquote

Fehr-Fischer Gabriele, Waldstatt, AE, Erwerb: 02.05.2011, an Anderegg-Nef Johannes und Marianne, Waldstatt, ME zu je 1/2, GB Nr. S5041, Harschwendi, 114/1000 StWE WQ an GB Nr. 776, GB Nr. M6024, Harschwendi, 1/27 ME an GB Nr. 947

Halter Beat Wilhelm Erben, GE, Erwerb: 07.02.2018, an Ammann & Ehrbar Immobilien AG, Herisau, AE, GB Nr. 763, Harschwendi, Wiese, Weide, Gesamtfläche: 1'369 m<sup>2</sup>

Frey Christian und Angela, Waldstatt, ME zu je 1/2, Erwerb: 01.06.2001, an Blumer AG, Waldstatt, AE, GB Nr.10, Mooshalden, Gara- gengebäude Assek.Nr. 11, übrige befestigte Flächen, Gesamtfläche: 178 m<sup>2</sup>, GB Nr. 12, Mooshalden, Wohnhaus Assek.Nr. 13, Moos- haldenstrasse 3, übrige befestigte Flächen, Ge- samtfläche: 124 m<sup>2</sup>

Bosshard-Bossard Ursula, Dunbeath (GB), AE, Erwerb: 22.12.2010, an Ursprung Michael, Waldstatt, AE, GB Nr. 166, Hinterdorf, Wohn- haus Assek.Nr. 200, alte Landstrasse 14, Gar- tenanlage, Gesamtfläche: 284 m<sup>2</sup>

Lämmli Christian, Waldstatt, AE, Erwerb: 29.04.1988, an Lämmli Silvan, Waldstatt, AE, GB Nr. 342, Unterwaldstatt, Wohnhaus mit Scheune Assek.Nr. 314, Unterwaldstatt 7, Remise Assek.Nr. 571, Strasse, Weg, Wiese, Weide, Gartenanlage, Gesamtfläche: 15'389 m<sup>2</sup>, GB Nr. 343, Unterwaldstatt, Wiese, Wei- de, Gesamtfläche: 576 m<sup>2</sup>, GB Nr. 349, Unter- waldstatt, Wiese, Weide, geschlossener Wald, Gesamtfläche: 4'026 m<sup>2</sup>; GB Nr. 406, Unter- waldstatt, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, Gesamtfläche: 11'178 m<sup>2</sup>

Frisknecht Urs, St. Gallen, AE, Erwerb: 23.06.2016, 27.09.2024, an Kriemler-Kessler Urs und Margaretha, Waldstatt, ME zu je 1/2, GB Nr. 987, Dorf, Gartenanlage, Gesamtfläche: 457 m<sup>2</sup>

Höner-Bärlocher Thomas und Claudia, Wald- statt, ME zu je 1/2, Erwerb: 28.06.1991, an Harzenetter-Koller Walter und Margrit, Wald- statt, ME zu je 1/2, GB Nr. 805, Harschwen- di, Wohnhaus Assek.Nr. 971, Schwendiweg 15, Garagengebäude Assek.Nr. 1119, Strasse, Weg, Gartenanlage, Gesamtfläche: 1'000 m<sup>2</sup>

Rüegg Claudia, Teufen, AE, Erwerb: 26.05.2020, an Sutter-Bissegger Rudolf und Susanne, Waldstatt, GE, GB Nr. S5107, Dorf- rasse 10b, 38/1000 StWE WQ an GB Nr. 848, GB Nr. S5099, Dorf, 2/1000 StWE WQ an GB Nr. 848, GB Nr. M6133, Dorf, 3/119 ME an GB Nr. S5119

Eugster Margrith, Waldstatt, ME zu 2/12, Er- werb: 14.12.1998, an Eugster Johann, Wald- statt, ME zu 9/12, GB Nr. 489, Dorf, Wohn- haus mit Anbau Assek.Nr. 480, Hinterdorf 2, Gartenhaus Assek.Nr. 633, Garagengebäude Assek.Nr. 924, Strasse, Weg, Gartenanlage, Gesamtfläche: 1'443 m<sup>2</sup>

Klemm Malgorzata, Waldstatt, AE, Erwerb: 30.08.2019, an Kinben AG, Oberwil b. Zug, AE, GB Nr. 70, Dorf, Wohnhaus Assek.Nr. 175, Dorfstrasse 12, übrige befestigte Flächen, Ge- samtfläche: 195 m<sup>2</sup>

Bärenklau-Lambert Uwe und Beatrix, Wald- statt, ME zu je 1/2, Erwerb: 17.06.2013, an Fässler Markus, Waldstatt, ME zu 2/3 und Fässler Michaela, Waldstatt, ME zu 1/3, GB Nr. 729, Harschwendi, Wohnhaus Assek.Nr. 1051, Säntisstrasse 22, Gartenanlage, Gesamtfläche: 799 m<sup>2</sup>

Blumer AG, Waldstatt, AE, Erwerb: 20.08.2024, an Lignatur AG, Waldstatt, AE, GB Nr. 10, Mooshalden, Garagengebäude Assek.Nr. 11, übrige befestigte Flächen, Gesamtfläche: 178 m<sup>2</sup>

Karrer Schoch Monika, Waldstatt, AE, Erwerb: 28.07.1992, 23.09.1994, 25.07.2013, an Schoch Tim, St. Gallen, AE, GB Nr. 815, Harschwendi, Wohnhaus Assek.Nr. 972, Schwendiweg 13, Schopf Assek.Nr. 1120, Gar- tenanlage, Gesamtfläche: 500 m<sup>2</sup>

Wir sind für Sie unterwegs.

Ihr Ansprechpartner in der Region für Heizungs- und Sanitärinstallationen.

Kreis Wasser AG  
Tel. 071 274 20 74  
[www.kreiswasser.ch](http://www.kreiswasser.ch)

**kreis wasser**

**Lebenspflege.tv**

VIDEO PRODUKTIONEN | GESUNDHEIT | LEBENSPFLEGE

Videos für: deine Webseite  
deine Musikproduktion  
deine Firma | Produkte

Du hast eine Idee?: Ich helfe Dir bei der Umsetzung

Adresse: URNÄSCHERSTRASSE 16 ORT: CH-9104 WALDSTATT  
Mobil: 079 601 37 77 Webseite: [WWW.LEBENSPFLEGE.TV](http://WWW.LEBENSPFLEGE.TV)

**WALDSTATT**  
bewegt sich



### Aus der Kommission Kultur

*Das kulturelle Leben in Waldstatt ist äusserst lebendig! Was wäre der Alte Silvester ohne die zahlreichen Beizli und die grossen Festwirtschaften in der Turnhalle und im MZG? An dieser Stelle ein riesengrosses Dankeschön an alle, die zu diesem Angebot beigetragen haben!*

*Oder das Guggfescht, das fasnachtsbegeistertes Publikum aus nah und fern nach Waldstatt lockt. Beim Gidio sind Jung und Alt gleichermassen auf den Beinen.*

*Am 5. April 2025 lädt Waldstatt Tourismus Sie zur Jubiläumsveranstaltung ein, bei der ein abwechslungsreiches Programm auf Sie wartet.*

*Im Sommer begeistern verschiedene Veranstaltungen in der Badi, darunter das beliebte Badifescht. Kurz darauf folgt der Waldstatt-Lauf. Im September werden beim Ehrungsanlass herausragendes Engagement der Waldstätter Bevölkerung sowie erfolgreiche Lehrabschlüsse gewürdigt.*

*Ein weiterer Höhepunkt ist im Oktober die Viehschau. Am 24. Oktober 2025 schliesslich bedankt sich der Gemeinderat im Rahmen des Dankeschönanlasses für das vielfältige Engagement in unserer Gemeinde.*

Marianne Anderegg-Nef,  
Präsidentin

### Daniel Messmer: Gesundheitsbedingter Ausfall

Finanzverwalter Daniel Messmer ist leider an einem Krebsleiden erkrankt. Er wird längere Zeit ausfallen. Gemeinderat und Verwaltung wünschen Daniel Messmer alles Gute, Gesundheit viel Kraft und Energie mit dieser schwierigen Situation umgehen zu können. Glücklicherweise konnte in der Person von Sonja Merz, Grub, eine bestens ausgewiesene Fachperson als Springerin gefunden werden. Sonja Merz wird das Verwaltungsteam in einem Teilpensum bis zur Rückkehr von Daniel Messmer unterstützen.

### Rücktritte auf das Ende des Amtsjahres 2025

Das laufende Amtsjahr endet am 31. Mai 2025. Der Gemeinderat hat folgende Rücktritte aus den Kommissionen zur Kenntnis nehmen müssen:

- Kommission Feuerwehr und Rettung:  
Fabian Stillhart
- Kommission Finanzen:  
Tatjana Frischknecht
- Kommission Einbürgerungen:  
Andrea Rohner
- Kommission Baubewilligungen:  
Roberto Ton
- Kommission Umwelt:  
Roland Kaufmann, von Amtes wegen
- Gemeindeführungsstab:  
Fw Kdt Ralph Rüdlinger und  
Roland Kaufmann, von Amtes wegen

Die Wahl der Nachfolgerinnen und Nachfolger erfolgt an der Mai-Sitzung 2025.

### Genehmigung Voranschlag 2025

Mit grosser Freude hat der Gemeinderat von der Genehmigung des Voranschlages 2025 durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anlässlich der Abstimmung von Ende November 2024 Kenntnis genommen. Der

Gemeinderat ist über das äusserst gute Abstimmungsergebnis hoch erfreut und bedankt sich bei den Einwohnerinnen und Einwohnern für das damit ausgesprochene grosse Vertrauen. Gemeinderat, Verwaltung und Kommissionen werden auch im Jahr 2025 haushälterisch mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln umgehen.

### Neues Kurtaxenreglement: Mitwirkungsverfahren

vom 5. Februar 2025 bis 6. März 2025

Gemeinderat und Waldstatt Tourismus haben das aus dem Jahre 1978 stammende Kurtaxenreglement überarbeitet und dem zuständigen Departement zur Vorprüfung unterbreitet. Das neue Kurtaxenreglement wird nun im Sinne der Bestimmungen in der Gemeindeordnung dem Mitwirkungsverfahren unterstellt. Dieses dauert 30 Tage vom 5. Februar 2025 bis zum 6. März 2025. Der Entwurf des neuen Kurtaxenreglements kann somit in der vorerwähnten Zeit bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Im Übrigen wird auf die separate Publikation in dieser Ausgabe des «De Waldstätters» verwiesen.

### Militärische Belegungen auch 2025 in Waldstatt

Gemäss Rückmeldungen der zuständigen militärischen Behörden, eignen sich die Räumlichkeiten im und ums MZG ausgezeichnet für die Einquartierung von militärischen Einheiten. Dazu gehört auch die Parzelle 680 (Tanklager), welche jeweils für die Parkierung von Fahrzeugen beansprucht bzw. zur Verfügung gestellt wird. Auch von auswärtigen Vereinen wird das MZG für Lager, Weiterbildungen usw. sehr gerne belegt. Für das Jahr 2025 sind bereits wieder während rund 20 Wochen militärische Belegungen angemeldet. Der Gemeinderat ist sich



ABHOLMARKT | HAUSLIEFERDIENST | FESTSERVICE

Schönengrundstrasse 10 | 9104 Waldstatt

Telefon 071 351 64 33 | info@getraenke-wyss.ch | www.getraenke-wyss.ch



**Daniel Brändle**

Sanitär / Heizung / Haustechnik

+ Rohrleitungsbau

9107 Urnäsch • T 076 424 86 40 • braendle-sanitaer.ch

bewusst, dass die zivilen und militärischen Belegungen gegenseitige Rücksichtnahme und manchmal unkonventionelle Lösungen erfordern. Ortsquartiermeister Hans-Jürg Nufer ist daher immer wieder gefordert, für alle Beteiligten gute Lösungen zu finden. Hans-Jürg Nufer wird seine sehr gute Arbeit als Ortsquartiermeister bestens verdankt. Im Jahre 2024 durfte die Gemeinde Waldstatt rund 120'000 Franken Einnahmen von Einquartierungen im MZG verbuchen. Der Gemeinderat bedankt sich auch bei der Bevölkerung herzlich für das Verständnis, dass während vielen Wochen im Jahr militärische Einheiten in Waldstatt einquartiert sind.

### Planungskredit für Erneuerung von Küche und Garderobe beim Schwimmbad erteilt

Im Hinblick auf die mögliche Sanierung von Küche und Garderobe beim Schwimmbad, hat der Gemeinderat einen Planungskredit gesprochen. Mit den Planungsarbeiten wurde die Firma Blumer AG, Waldstatt, beauftragt. Der Gemeinderat rechnet damit, dass die Ergebnisse für die in Auftrag gegebenen Planungsarbeiten im Verlaufe des Monats Februar 2025 vorliegen. Gestützt darauf wird dann das weitere Vorgehen beschlossen.

### Flurgenossenschaft Schächliwis: neue Statuten vom Regierungsrat genehmigt

Die Flurgenossenschaft Schächliwis hat neue Statuten erarbeitet. Für diese wurden das öffentliche Auflageverfahren durchgeführt. Innerhalb der Auflagefrist sind keine Einwendungen gegen die neuen Statuten beim Gemeinderat eingereicht worden. Der Regierungsrat hat in der Zwischenzeit die neuen Statuten genehmigt, welche somit rechtsgültig in Kraft gesetzt sind.

### 125 Jahre Waldstatt Tourismus: Beitrag der Gemeinde

Waldstatt Tourismus feiert dieses Jahr sein 125 jähriges Bestehen. Die Jubiläumsfeierlichkeiten finden am Samstag, 5. April 2025 statt. Der Gemeinderat gratuliert Waldstatt Tourismus zu seinem Jubiläum und freut sich auf eine schöne und erfolgreiche Jubiläumsfeier. Gleichzeitig bedankt er sich bei Waldstatt Tourismus für seine sehr erfolgreichen Aktivitäten im Bereich Tourismus in der Gemeinde Waldstatt (z.B. Holzweg usw.) Aus Anlass der Jubiläumsfeierlichkeiten beabsichtigt Waldstatt Tourismus einen Wer-

befilm über die Gemeinde produzieren zu lassen. Der Gemeinderat unterstützt dieses Vorhaben mit einem maximalen Beitrag in der Höhe von 3'000 Franken.

### 5. Agglomerationsprogramm St.Gallen – Bodensee genehmigt

Die Geschäftsstelle Agglo St.Gallen hat das 5. Agglomerationsprogramm St.Gallen – Bodensee zur Genehmigung unterbreitet. Der Gemeinderat hat das vorerwähnte Agglomerationsprogramm zustimmend zur Kenntnis genommen und hat der Geschäftsstelle der Trägerschaft des Agglomerationsprogramms die Kompetenz erteilt, das Agglomerationsprogramm 5. Generation der Agglomeration St.Gallen – Bodensee beim Bundesamt für Raumentwicklung, ARE, einzureichen.

### Sanierung Kugelfang abgeschlossen

Die Arbeiten für die Sanierung des Kugelfangs sind abgeschlossen. Erfreulicherweise konnten die Arbeiten um rund 16'000 Franken günstiger abgeschlossen werden. Budgetiert waren Aufwendungen von 71'500 Franken. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Schützengesellschaft Waldstatt für die umsichtige und kostengünstigere Sanierung des Kugelfangs.

### E-Ladestationen beim MZG: Arbeiten vergeben

Der Gemeinderat hat die Arbeiten für die Realisierung von zwei «E-Ladestationen» beim MZG vergeben. Die Arbeiten wurden der Firma A. Lehmann Elektro AG, Gossau, vergeben. Diese werden voraussichtlich Ende Februar/Anfangs März ausgeführt. Für die Umsetzung werden rund zwei Wochen benötigt. Die Anlage kann somit voraussichtlich Ende März 2025 in Betrieb genommen werden.

### Sanierung Hirschenkreisel: Projektgenehmigung durch den Kanton

Die Bushaltestellen im Bereich Hirschenkreisel müssen gemäss dem Behindertengleichstellungsgesetz angepasst werden. Das zuständige Departement Bau und Volkswirtschaft hat das Projekt Mitte Dezember 2024 genehmigt. Der Kantonsanteil für die Sanierungsarbeiten beträgt 183'000 Franken. Im Rahmen der vorerwähnten Sanierungsarbeiten beabsichtigt der Gemeinderat ein Buswartehäuschen zu realisieren. Aufgrund der in diesem Bereich herrschenden sehr engen Platzverhältnisse ist die Umsetzung dieses

Vorhabens nicht ganz einfach. Der Gemeinderat hat ein Ingenieurbüro mit der Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten beauftragt. Die Ergebnisse liegen zur Zeit noch nicht vor.

### Kündigung von Urs Bieg, Mitarbeiter technische Dienste

Urs Bieg, Mitarbeiter techn. Dienste hat leider während der Probezeit seine Anstellung bei der Gemeinde Waldstatt gekündigt, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Der Gemeinderat bedankt sich bei Urs Bieg für seinen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Waldstatt und wünscht ihm persönlich und beruflich alles Gute.

### Gratulationen

#### 80-jährig

Lenzo Antonio	12. Februar 1945
Zeller Elsa	20. Februar 1945
Plattner Walter	20. Februar 1945
Neuweiler Conrad	27. Februar 1945
Graf Wilhelm	5. März 1945

#### 85-jährig

Schiess Jakob	3. März 1940
Schläpfer Elsbeth	24. März 1940

#### 90-jährig

Zähler Maria	4. März 1935
Piccin Giovanna	24. März 1935

#### über 90-jährig

Eisenhut Werner	5. Februar 1932
Müller Regula	28. Februar 1928
Oertle Johann	24. März 1929

### Erteilte Baubewilligungen

**Jeanette und Walter Oertle**, Ober Färchen 232, 9107 Urnäsch, BG Nr. 2024-39; Abbruch Walmdach, Neuerstellung Pultdach mit Installation Photovoltaikanlage; Grundstück Nr. 151, Assek. Nr. 238, Dorfstrasse, 9104 Waldstatt; Bauentscheid eröffnet am 27. November 2024

**Regine und Matthias Widmer**, Bad 33, 9104 Waldstatt, BG Nr. 2024-47; Neubau Einstellhalle für Autos/Wohnmobile, Servicearbeiten, Hobbyraum, Neubau Stützmauern; Grundstück Nr. 897, Assek. Nr. 909 (Neu), Bad 33, 9104 Waldstatt; Bauentscheid eröffnet am 5. Dezember 2024

**Lignatur AG**, Herisauerstrasse 30, 9104 Waldstatt, BG Nr. 2023-49; Ersatz Reklametafel; Grundstück Nr. 878, Assek. Nr. -, Herisauerstrasse 30, 9104 Waldstatt; Bauentscheid eröffnet am 18. Dezember 2024



# Strahlender Alter Silvester

**Der Alte Silvester war ein wahres Vergnügen: Winterliche Temperaturen und strahlender Sonnenschein begleiteten die Silvesterchläuse am Montag, 13. Januar, durch Waldstatt.**

*Fotos: Norina Koller und Caroline Gantenbein*

Mit Schellenklängen und Zäuerli überbrachten sie die besten Wünsche für das neue Jahr und berührten sowohl Einheimische als auch zahlreiche Gäste mit ihrer Ursprünglichkeit und Authentizität. Die kunstvoll gefertigten Gewänder und Hauben der Chläuse erzählten dabei Geschichten von bäuerlichem Leben und wilder Natur.

Bereits in den frühen Morgenstunden machte sich einer der ersten Schuppel beim Chlausebeizli Winkfeld auf den Weg. Rund 30 Zuschauer versammelten sich, um die beeindruckenden Zäuerli zu hören, die viele tief bewegten. Begeistert schlossen sich zahlreiche Besucher den Chläusen an und begleiteten sie auf ihrem Weg durchs Dorf. Auch die Bewohner des Pflegeheims Bad Säntisblick erwarteten voller Vorfreude die Ankunft der Silvesterchläuse und wurden mit schönen Klängen belohnt.

Das festliche Treiben setzte sich gegen Mittag bei der Bäckerei Gehrig fort, wo die Schellenklänge die Gasse erfüllte. Zahlreiche Schaulustige versammelten sich, lachten und genossen das Schauspiel. Beim Chlausebeizli Bösch zeigte man sich hochofrenut: «Das Wetter hätte heute nicht besser sein können. Wir sind übergücklich über diesen besonderen Tag.» Das Beizli, das bis zu 100 Personen fasst, war bis auf den letzten Platz gefüllt – Full-House, wie er freudig hinzufügte.

Ähnlich klingt es vom Raclettestöbli Säntisgold. «Es war das erste Jahr, dass wir das Raclettestöbli betrieben haben und die Stimmung war fantastisch – eine wundervolle Sache!» In der heimeligen Atmosphäre der umgebauten Garage in der Harschwendi genossen die Gäste Raclette, Punsch und Glühwein. Ein Highlight war das Dessertbuffet mit handgemachten Leckereien von Helen Frischknecht.

Am Nachmittag ging das festliche Geschehen im Mehrzweckgebäude (MZG) und der Turnhalle weiter. Der Abend fand in den verschiedenen Chlausebeizli bei Speis und Trank einen stimmungsvollen Ausklang. Dieses lebendige Stück Kultur brachte auch dieses Jahr Wärme und Freude in die Herzen aller, die dem Treiben lauschten oder es bestaunten.





## Gemeinsam für eine bessere Abfallentsorgung

Der Gemeinerat möchte die Bevölkerung auf eine aktuelle Herausforderung in der Abfallentsorgung aufmerksam machen. Der Halunterflurbehälter (HUF) am Bahnhof wird sehr stark genutzt und ist häufig überlastet. Um eine effizientere Entsorgung zu gewährleisten, bittet der Gemeinderat Benutzerinnen und Benutzer, die HUF-Standorte im eigenen Wohngebiet oder die Behälter beim MZG zu nutzen. Das Abstellen der Gebührensäcke neben einem vollen HUF ist nicht erlaubt.

Der Gemeinerat dankt für das Verständnis und die Unterstützung, damit gemeinsam eine reibungslose Abfallentsorgung sicherstellt werden kann.



**WALDSTATT**  
bewegt sich

Wir organisieren unsere technischen Betriebe neu und suchen deshalb für die Ergänzung des Teams eine/n

### Co-Leiter/in technische Betriebe 80 bis 100 % (auch Stellvertreterlösung möglich) (m,w,d)

rund um die Gemeindeliegenschaften (Schulhaus, MZG, Schwimmbad, Sportplatz usw.) Stellenantritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie doch direkt mit uns Kontakt auf.

#### Ihr Profil

Idealerweise

- sind Sie Hauswart/in mit eidg. Fachausweis,
- lieben Sie den Umgang mit Menschen (MMMM man muss Menschen mögen)
- sind Sie teamfähig, mögen aber genauso das selbständige Arbeiten
- haben Sie eine hohe Sozialkompetenz und haben einen sehr guten Umgang mit Kindern
- sind Sie flexibel und sind belastbar mit einer Bereitschaft zur Weiterbildung und für Wochenenddienste
- haben Sie PC-Anwenderkenntnisse und einen Führerschein der Kat. B

#### Wir bieten

- Vielseitige Tätigkeit in schönen Anlagen mit gutem Umfeld
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Wollen Sie Näheres erfahren? Markus Bösch, Gemeinderat, gibt Ihnen gerne Auskunft (Tel. 079 539 03 81).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien, Referenzen) senden Sie bitte **bis Freitag, 21. Februar 2025** an die Gemeinde Waldstatt, Armin Räbsamen, Gemeindeschreiber, Oberdorf 2, 9104 Waldstatt oder [armin.raebamen@waldstatt.ar.ch](mailto:armin.raebamen@waldstatt.ar.ch).

## Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern an Strassen und Wegen

Viele Grundeigentümer schneiden ihre Sträucher und Bäume entlang der öffentlichen Strassen und Wege regelmässig zurück, damit Niemand behindert wird. Diesen Grundeigentümern dankt der Gemeinderat herzlich für ihre Arbeit. Leider ragen an vielen Stellen Äste der Bäume und Sträucher in die Verkehrswege hinein und behindern den Verkehr. Bei Regenfällen und Schnee, wenn das Laub schwer wird, ragen solche Äste weit in die Fahrbahn oder in den Gehweg hinein oder herunter.

Besonders in Kurven oder Einmündungen wird die Sicht beeinträchtigt und es können gefährliche Situationen für Verkehrsteilnehmende entstehen. An vielen Orten werden zudem Signale und Hydranten verdeckt und die Strassenlampen können ihr Licht nicht mehr richtig ausstrahlen. Auch der Winterdienst wird durch hinausragende Äste stark behindert oder sogar beeinträchtigt. Ab und zu gehen deswegen auch Rückspiegel zu Bruch.

Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen und Wegen werden gebeten, ihre auf die Strasse und das Trottoir überhängende Bäume und Sträucher zurückzuschneiden. Sträucher und Bäume dürfen nur in das Strassenareal ragen, wenn deren Äste die Fahrbahn mindestens 4.5 Meter und das Trottoir um mindestens 2.5 Meter überragen. Hecken sind auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden und bei Strassenkreuzungen und Einmündungen sowie Ein- und Ausfahrten dürfen diese die Übersichtlichkeit nicht beeinträchtigen und müssen eine freie und sichere Sicht gewährleisten. Auch Signalisationen und Beschriftungen sind frei zu legen. Der Gemeinderat dankt allen Einwohnerinnen und Einwohnern für die Mithilfe.



**WALDSTATT**  
bewegt sich

### Mitwirkung neues Kurtaxenreglement

Im Sinne von Art. 14 der Gemeindeordnung Waldstatt, lädt Sie der Gemeinderat ein, beim neuen Kurtaxenreglement mitzuwirken. Die vom Gemeinderat verabschiedeten Unterlagen:

- neues Kurtaxenreglement
- bisheriges Kurtaxenreglement
- Zusammenfassung der Änderungen

stehen Ihnen zur Mitwirkung ab 5. Februar 2025 bis 6. März 2025 zur Verfügung. Sie finden die Dokumente auf der Homepage der Gemeinde Waldstatt [www.waldstatt.ch](http://www.waldstatt.ch) und in Papierform im Gemeindehaus, Sitzungszimmer, Gemeinderat.

Sie dürfen uns Ihre Anregungen, Bemerkungen, Meinungen usw. zum neuen Kurtaxenreglement sehr gerne schriftlich oder via folgende E-Mail-Adresse bis zum 6. März 2025 zukommen lassen: [gemeinde@waldstatt.ar.ch](mailto:gemeinde@waldstatt.ar.ch).

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Stellungnahmen.

Gemeinderat Waldstatt

## Ergänzungswahlen

# Das Kandidatenportrait

Kantonsrat Andreas Gantenbein und Gemeinderat Roland Kaufmann sind von ihren Ämtern zurückgetreten.  
Die Ersatzwahlen für beide finden am 16. März 2025 statt. Derzeit sind folgende Kandidaturen bekannt:

## Roland Kaufmann



Wohnort:	Harschwendstrasse 22, Waldstatt
Jahrgang:	1965
Beruf:	Primarlehrer
Andere Engagements:	Lehrervertretung in diversen Kommissionen, Vorstand Stufenkonferenz, 20 Jahre Feuerwehr Waldstatt
Partei:	parteilos
Familie:	Verheiratet mit Barbara Kaufmann, Vier erwachsene Kinder

Roland Kaufmann lebt seit 1987 in Waldstatt und hat zusammen mit seiner Frau Barbara vier Kinder grossgezogen. Er ist in der Gemeinde als engagierter Primarlehrer und aktives Mitglied der Gemeinde tätig. Neben seiner beruflichen Tätigkeit verbringt er seine Freizeit gerne in der Natur beim Velofahren, Langlaufen oder Wandern. Ebenso schätzt er anregende Gespräche in geselliger Runde.

Seit 2017 ist Roland Kaufmann im Gemeinderat und konnte durch das Mitwirken in Zusammenarbeit mit der Kommission Umwelt, den Fachstellen sowie der engen Zusammenarbeit mit anderen Ratsmitgliedern ein tiefgreifendes Verständnis für politische Prozesse und Abläufe entwickeln. Ein konkretes Beispiel ist sein bedeutender Beitrag zur erfolgreichen Einführung der Halbhunterflurbehälter. Diese wertvolle Erfahrung möchte er nun auf kantonaler Ebene einbringen, um die Anliegen der Region weiterhin wirkungsvoll zu vertreten.

Sein Ziel ist es, den Informationsfluss und die Verbindung zwischen Gemeinde und Kanton zu stärken, Hindernisse abzubauen und die Entwicklung von Waldstatt und der Region zu fördern. Als parteiloser Kandidat setzt er auf pragmatische und lösungsorientierte Ansätze, die nachhaltig wirken.

Mit Roland Kaufmann stellt Waldstatt einen engagierten Vertreter, der mit seiner Stimme konsequent für seinen Standpunkt einsteht und die Interessern der Region wahr.

## Samuel Rohner



Wohnort:	Kneuwis, Gartenweg 3, Waldstatt
Jahrgang:	1968
Beruf:	Betriebsökonom HWV/FH, selbstständig
andere Engagements:	Kassier FDP Waldstatt, Mitglied Einwohnerversammlung, Mitglied TV Waldstatt, Mitglied Bienenzüchterverein AR-Hinterland
Partei:	FDP
Familie:	Verheiratet mit Andrea (1969), Kinder: Manuel (2000) und Simona (2003)

Aufgewachsen im Rheintal und mit Wurzeln im Appenzellerland bringt Samuel Rohner umfangreiche berufliche Erfahrungen aus verschiedenen Branchen mit. Seit 2007 lebt er mit seiner Frau Andrea in Waldstatt und hat zwei Kinder. In seiner Freizeit ist Samuel aktiv im Turnverein, liebt Outdoor-Sport und geniesst das Kochen sowie die Pflege seines Gartens und seiner Bienen.

Mit der Entscheidung für eine selbstständige Tätigkeit hat er die Flexibilität gewonnen, sich für den Gemeinderat zu bewerben. Er freut sich auf den Austausch mit der Bevölkerung, Gemeinderatsmitgliedern und Ansprechpartnern aus dem Umfeld anderer Gemeinden, um gemeinsam an der Zukunft von Waldstatt zu arbeiten. Seine Kandidatur fiel ihm leicht, gestützt auf seine positive Erfahrung in der Umweltkommission und den guten Eindruck von der Zusammenarbeit im Gemeinderat.

Samuel Rohner setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde ein. Er möchte den finanziellen Erfolg und den Zusammenhalt mit den Vereinen stärken, sowie gute Bedingungen für Gewerbe und Landwirtschaft schaffen. Der Erhalt einer intakten Umwelt liegt ihm am Herzen, da er dies als Chance für eine innovative Gesellschaft sieht.

In den kommenden Jahren will er Waldstatt aktiv weiterentwickeln, insbesondere durch die Förderung der Biodiversität und die Schaffung von Wohnraum. Zudem plant er, eng mit den Nachbargemeinden zusammenzuarbeiten, um gemeinsam Lösungen zu finden. Mit Samuel Rohner erhält Waldstatt einen motivierten Vertreter, der bereit ist, sich für die Belange der Gemeinde einzusetzen und deren positive Entwicklung voranzutreiben.

*In der Winterzeit mit den Kindern rauszugehen, ist bei rauen und kalten Temperaturen nicht gerade einfach. Bis sich alle angezogen haben, jeder noch auf der Toilette war oder das trotzende Kind sich die Jacke überstülpen liess, gleicht vielfach einem Marathon. Schweissgebadet stehen dann die Eltern mit mehr oder weniger begeisterten Kindern draussen und machen sich auf den Weg, um das Abenteuer zu finden. Nach kurzer Zeit wird bereits ein spannendes Tier entdeckt, darauf folgt die Idee einen Unterschlupf für das Tier zu bauen. Oder auf dem Spielplatz lädt eine Wasserpfütze im Sandhaufen zum Spritzen ein. Wie schnell weicht dann dieses gestresste Gefühl der Eltern oder die Lustlosigkeit der Kinder hinüber zur Zufriedenheit?*



*Eine neue Studie zeigt, dass Schweizer Kinder im Durchschnitt nur 1,5 Stunden täglich an der frischen Luft verbringen, was angesichts der gesellschaftlichen Veränderungen kaum überrascht. Die Gründe dafür sind vielfältig: Einerseits haben immer mehr Eltern einen Vollzeitjob und es ist schwieriger geworden, nach der Schule noch Zeit für Outdoor-Aktivitäten einzuplanen. Viele Wohngegenden sind zudem „kinderentleert“, was den Zugang zu Freiräumen weiter einschränkt. Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Digitalisierung: Kinder verbringen zunehmend Zeit mit digitalen Medien und Indoor-Aktivitäten, da das Angebot an Freizeitmöglichkeiten in den eigenen vier Wänden enorm gewachsen ist. Die Verfügbarkeit von Smartphones, Tablets und digitalen Spielen lässt die Kinder weniger draussen spielen.*

*Erziehungswissenschaftlerin Margrit Stamm weist auch auf die zunehmende Sicherheitskultur hin: Viele Eltern sind ängstlicher und lassen ihre Kinder seltener alleine raus, besonders nach Berichten über Vorfälle. Überraschenderweise verbringen Kinder aus gut ausgebildeten und wohlhabenden Familien noch weniger Zeit im Freien. Diese Eltern legen oft mehr Wert auf akademische Förderung und strukturiertes Lernen, wodurch das freie Spiel als „banal“ oder „Zeitverschwendung“ angesehen wird.*

*Dennoch gibt es positive Entwicklungen: Waldkindergärten und Naturerlebnisangebote erleben einen Boom. Auch wenn der Trend insgesamt negativ bleibt, gibt es Bemühungen, den Kindern wieder mehr Zeit in der Natur zu ermöglichen. Stamm warnt aber auch davor, den Eltern alleine die Schuld zuzuweisen. Sie fordert ebenso, dass Stadtplaner mehr Freiräume für Kinder schaffen, um ihre Selbstständigkeit zu fördern und sie zu mehr Outdoor-Aktivitäten zu ermutigen.*

*Zum Glück sind wir in Waldstatt noch mit viel Freiraum und vielen Freizeit-Attraktivitäten gut bestückt die auch gefahrlos für Kinder erreichbar sind. Ich denke dabei unter anderem an den Wald, den Holzweg, die Spielplätze beim Schulhaus und beim Seniorenheim Bad Säntisblick. Ebenso bieten unsere Vereine die Möglichkeit das Talent und Interesse jedes Einzelnen abzuholen, sei dies sportlich, musikalisch oder einfach auch nur gesellschaftlich.*

Gabriela Hüppi,  
Gemeinderätin und  
Präsidentin der Kommission Bildung



[www.schule-waldstatt.ch](http://www.schule-waldstatt.ch)



## Weihnachtliches



**WALDSTATT**  
bewegt sich

Wir suchen für unser Schwimmbad per 1. April 2025 oder nach Vereinbarung

### Eine/einen Saisonmitarbeitende(n) (m,w,d)

Wir bieten:

- Vielseitige Tätigkeit in schönen Anlagen mit gutem Umfeld
- Fortschrittliche, zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Leiter der technischen Betriebe Hans-Jürg Nufer, Tel. 079 231 53 14

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien, Referenzen) richten Sie bitte **bis spätestens am 21. Februar 2025** an die Gemeindeverwaltung Waldstatt, Armin Räbsamen, Gemeindeschreiber, Oberdorf 2, 9104 Waldstatt  
(E-Mail: [armin.raeb samen@waldstatt.ar.ch](mailto:armin.raeb samen@waldstatt.ar.ch)).



## Überraschungstreffen

Wie in den vergangenen Jahren war der Dezember ein besonderer Monat des Miteinanders: Jeweils zwei Klassen aus verschiedenen Stufen kamen zusammen, um gemeinsame Zeit zu verbringen. Diese Begegnungen brachten nicht nur Freude, sondern stärkten auch den Zusammenhalt. Eindrücke davon finden sich in den folgenden Impressionen.



**LIGNATUR®**



DAS TRAGENDE ELEMENT.  
AUS WALDSTATT.

**PASSERI**

**Heizung**

Stefan Passeri 9107 Urnäsch Tel. 071 364 23 15



**Peter Brüngger** Spenglerei  
Blitzschutzanlagen Waldstatt 071 352 80 25

**Knöpfel**  
Kundenmaurer  
leinbaggerbetrieb GmbH

Tel. 071 350 01 16 9104 Waldstatt  
knoepfelbau.ch 9103 Schwellbrunn

Kundenmaurer - An-/Umbauten - Kleinbagger - Kernbohrungen



## Lesen als Schwerpunkt an der Schule Waldstatt

Immer wieder wird das Lesen als Schwerpunkt im Unterricht der Schule Waldstatt gesetzt. Sei es bei den älteren Schülern, die sich ein schönes Plätzchen zum Lesen suchen, oder bei den Schülerinnen und Schülern der 1. und 2. Klasse, die für jedes gelesene Buch ein Post-it auf den Elmar kleben dürfen.



## Berufstage der Schreiner und Zimmerleute

Zusammen mit rund 230 Mädchen und Knaben aus dem ganzen Appenzellerland haben Mitte Januar 23 Schülerinnen und Schüler aus Waldstatt die Berufstage der Schreiner und Zimmerleute besucht. An der Holzfachschule in Teufen können sie selbst Hand anlegen und das Element Holz spüren. Die Veranstaltung bietet nicht nur wertvolle Informationen und Tipps für den Bewerbungsprozess, sondern motiviert viele Teilnehmende auch dazu, kurzfristig eine Schnupperlehre zu absolvieren, um ihre berufliche Zukunft zu gestalten.



## Weihnachtsbasteln





24-Stunden-Pikettdienst Telefon 071 352 21 44

## Bösch Elektro AG

#100 Herisau | #104 Waldstatt | #116 Wolfertswil | boesch-elektro.ch



Elektroinstallationen



Gebäudesteuerung



Telekommunikation



Haushaltsgeräte

## Ein festliches Mini-Musical der 1./2. Klassen

Bereits im Oktober begannen die beiden 1./2. Klassen mit dem Einüben von Weihnachtsliedern und dem Proben von Szenen aus der Weihnachtsgeschichte. Gemeinsam entstand so ein Mini-Musical. Nach intensiven Wochen des Übens und Probens durften die Kinder ihre erste Aufführung vor ihren Familien präsentieren. Eine Woche später erfreuten sie die Bewohner des Altersheims mit ihrem Auftritt. Den Abschluss bildete die Vorstellung in der Kirche, die vor allen anderen Kindern und Lehrpersonen der Schule Waldstatt stattfand.



### Persönlich



<b>Name:</b>	<b>Julia Hess</b>
<b>Geburtsdatum:</b>	20. September 1984
<b>Beruf:</b>	Lehrerin
<b>Wohnort:</b>	St.Gallen
<b>Familie:</b>	Ehemann, 3 Kinder (11, 9 und 6 Jahre)
<b>Interessen:</b>	Draussen sein, Konzerte besuchen, lesen, das Leben geniessen, Spiele spielen
<b>So kam ich nach Waldstatt:</b>	Im Sommer 2010 begann ich in Waldstatt mit einer 1. Klasse mit 25 Kindern. Dabei arbeitete ich mit vielen «Gspänli» zusammen und konnte verschiedene Schulstufen ausprobieren.
<b>Schönstes Erlebnis:</b>	Die Waldnachmittage mit den Klassen sind ein Highlight.
<b>Das wollte ich schon immer sagen:</b>	Waldstatt ist ein toller Ort, an dem auch meine Kinder gern aufwachsen würden. Das sagen sie jeweils, wenn wir am Alten Silvester oder Gidjo in Waldstatt sind.
<b>Lieblingssort:</b>	Spaziergänge durch den Wald und über Wiesen.
<b>Das schätze ich besonders an Waldstatt:</b>	Waldstatt ist klein, überschaubar und geprägt vom Vereinsleben und Kultur. Das finde ich toll!

<b>Elena Halbeisen</b>
28. Mai 2006
Zwischenjahr als Unterrichtsassistentin; Berufswunsch: Primarlehrerin
St.Gallen
ledig
Pfadi, Cello und Klavier spielen, Fussball spielen, Backen
Eine gute Freundin von meiner Familie hat mich auf die offene Stelle als Unterrichtsassistentin aufmerksam gemacht.
Es fällt mir schwer, mich auf ein einziges schönstes Erlebnis festzulegen, da ich in meinem Leben bereits viele wunderbare Momente erleben durfte.
Man darf nicht verlernen die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen.
Die Schule, da wir dort einen wunderschönen Ausblick auf den Säntis haben.
Ich wurde in Waldstatt sehr herzlich aufgenommen und schätze es, dass man auch als Aussenstehende zu vielen Dorfanlässen eingeladen wird.



### Choreografien der Schüler im Rope Skipping

Kurz vor Weihnachten präsentierten die Schüler der 5. und 6. Klassen von Heidi Haas ihr Können im Rope Skipping, besser bekannt als Springseilen. Nach intensiven Übungseinheiten in den Turnstunden hatten die anderen Klassen die Möglichkeit, den Primarschülern bei ihren beeindruckenden Choreografien zuzusehen. Mit viel Elan und doppeltem Schwung begeisterten die jungen Turner die Zuschauer.





# Alder Service GmbH

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten  
T: 071 364 17 02 • M: 078 659 30 45 • 9107 Urnäsch



*"Gönnen Sie sich ein wohltuendes Bad  
aus eigener Rezeptur."*

Das Erkältungsbad  
der Drogerie Waldstatt  
für Erwachsene und Kinder.



**DROGERIE  
Waldstatt**

9104 Waldstatt • 071 351 22 13

## Lustvoll schenken – ganz ohne Hektik

Gönnen Sie sich ein schönes Geschenk auf Weihnachten: einen geruhsamen Advent.

Und so geht es: Bei Buchpunkt Ihre Geschenke auswählen, von uns hübsch verpacken lassen und an Weihnachten mit Büchern, Hörbüchern, Kalendern und Geschenkgutscheinen bei Ihren Lieben unter dem Christbaum punkten.

Wir wünschen einen frohen Advent!

**buch  
punkt.**

**Bücher und mehr...**

Oberdorfstrasse 31, Herisau  
Tel 071 351 61 60  
info@buchpunkt.ch  
www.buchpunkt.ch



**Sturzenegger**

**Metzgerei · Gasthaus**

Schwellbrunn · Waldstatt · Mörschwil

Schwellbrunn, Gasthaus/Metzgerei, Tel. 071 351 32 32

Waldstatt, Metzgerei, Tel. 071 351 22 33

Mörschwil, Metzgerei im Volg, Tel. 071 866 13 31

**sturzenegger-metzgerei.ch**

Wiener Backhendl - Take Away vom Freitag, 21. Feb - Blochmontag, 10. März  
"Kalbsmetzgete" im Gasthaus Ochsen vom 28. März ab 11.00 Uhr - 30. März

## Aus der Kirchenvorstehererschaft

von Marcel Steiner, Präsident der Kirchenvorstehererschaft

### Personelles

Die Kirchenvorstehererschaft hat an ihrer Novemberversammlung ClaudiaENZler zur neuen Mesmerin in Waldstatt bestimmt. ClaudiaENZler hat ihr Amt am 1. Dezember 2024 angetreten und ist die Nachfolgerin von Vroni Mock, die nach gut 12 Dienstjahren in den Ruhestand tritt.

### Runder Tisch

Aus den Bemühungen von interessierten Personen und verschiedenen Institutionen ist in Herisau im Rahmen der Integration von Migrantinnen und Migranten ein runder Tisch entstanden. Die Kirchenvorstehererschaft erteilt Katharina Knöpfel das Mandat, die Kirchgemeinde an diesem runden Tisch weiterhin zu vertreten und dankt ihr für ihr Engagement.

### Sonderprivatauszug

Die Kirchenvorstehererschaft nimmt davon Kenntnis, dass gemäss einem Beschluss der Synode vom September alle Angestellten

der Kirchgemeinde, die in Kontakt zu besonders schutzbedürftigen Menschen (Kinder, vulnerable Personen) stehen, regelmässig einen Sonderprivatauszug einreichen müssen. Sie ermächtigt den Präsidenten und die Kirchgemeindegeschreiberin, die notwendigen Schritte einzuleiten.

### Revision der Kirchgemeindeordnung

Die Kirchenvorstehererschaft hat an ihrer Dezemberversammlung die Revision der Kirchgemeindeordnung in erster Lesung beraten. Die Revision der erst auf den 1. Januar 2023 in Kraft getretenen Kirchgemeindeordnung wurde nötig, da die Synode der Evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell zahlreiche neue Reglemente erlassen hat. Dies wiederum als Folge der auf den 1. Juli 2022 in Kraft gesetzten neuen Verfassung. Die revidierte Kirchgemeindeordnung geht im neuen Jahr in die zweite Lesung und wird den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern im November 2025 zur Abstimmung unterbreitet.

### Zäme esse – neue Leitung

Daniela Jud übernimmt von Christine Steinhauer die Leitung des «Zäme esse». Zum Team gehören weiterhin Barbara Bruderer und Hansueli Diem. Neu stösst Vreni Lutz aus Schwellbrunn dazu. Jeweils am ersten Freitag im Monat (ausser während der Schulferien) lädt die Kirchgemeinde zum gemeinsamen Mittagessen ein.

- Nächstes «Zäme esse», alle sind eingeladen, Freitag, 7. Februar 2025

### Ferienwoche für Erwachsene

Vom 28. April bis 2. Mai 2025 geht die Reise mit dem Komfortfernreisecar nach Klausen ins Südtirol. Anmeldungen bitte bis 25. Februar 2025 ans Sekretariat, 071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch; Anmeldeformulare werden bei der Kirche aufgelegt, können im Sekretariat bestellt oder auf der Webseite ausgedruckt werden.

- [www.ref-hinterland.ch](http://www.ref-hinterland.ch)

# RAIFFEISEN

Raiffeisenbank  
Appenzeller Hinterland

T 071 354 80 60  
[raiffeisen.ch/herisau](http://raiffeisen.ch/herisau)

## CHF 0.- Bankpaket mit Debitkarte

Mitglieder mit MemberPlus-Status profitieren vom kostenlosen Bankpaket mit **kostenloser Debitkarte**.

Mehr erfahren unter:  
[raiffeisen.ch/herisau/zoeckerli](http://raiffeisen.ch/herisau/zoeckerli)



# GENERATIONEN GOTTESDIENST



„Unsere  
Kirche“

15. Februar  
2025  
17:00-19:00h  
ref. Kirche  
Waldstatt

Chähörnli  
zum  
Znacht

Für die einen:  
Was, warum, wieso?

Für die anderen:  
Wir steigen auf den Turm,  
sehen uns die Glocken an,  
spielen auf der Orgel  
Suchen und Verstecken

mit dem  
Ökumenischen  
Team  
Chinderfiir  
Waldstatt



## café unter den Bäumen

Jeden **Montag**  
von **10.00 - 17.00 Uhr**  
und jeden **Freitag**  
von **14.00 - 21.00 Uhr**



Montag jeweils Fladen mit Salat oder  
Suppe

In der **ChupferTrocke** neben  
der ref. Kirche Herisau

Getränke, Kuchen, Toast, Hot-Dog  
..... werden ihnen von Freiwilligen  
serviert.

  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde  
Appenzeller Hinterland  
**Kirchenpark**  
Leitung: Fabrina Frischknecht  
Tel. 071 354 70 65

Ein Projekt der Evang.-ref. Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland  
in Zusammenarbeit mit Vereinen und Schwesternschaften.

## Weitere Veranstaltungen

### Lobpreisabend

Fr 7. Februar 20:00 Uhr evang.-ref. Kirche Waldstatt

### Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick

Fr 7. Februar 15:00 Uhr mit Pfr. Bernard Huber

Fr 21. Februar 16:00 Uhr mit kath. Seelsorgerin

Fr 7. März 15:00 Uhr mit Pfr. Bernard Huber

Fr 21. März 16:00 Uhr mit Birgit Müller, kath. Seelsorgerin

### Chinderfiir

Sa 15. Februar 17:00 Uhr Generationen-Gottesdienst, evang.-ref. Kirche

Do 27. März 16:30 Uhr evang.-ref. Kirche

### Seniorinnen- und Seniorentreff

im Seniorenheim Bad Säntisblick

Mi 26. Februar 14:30 Uhr Filmmachmittag

Mi 26. März 14:30 Uhr «Die Stickerin, Maria Antonia Räss»,  
Geschichte mit musikalischer Umrahmung

### Jugendgottesdienste

Di 25. Februar 17:00 Uhr Pfrn. Anna Katharina Breuer,  
Kirche Schönengrund

Fr 28. Februar 17:17 Uhr Pfr. Peter Solenthaler, KGH Herisau

Do 6. März 17:15 Uhr Pfr. Peter Solenthaler,  
evang.-ref. Kirche Kirche Waldstatt

Fr 14. März 18:30 Uhr Pfrn. Christine Scholer, Kirche Schwellbrunn

Fr 28. März 17:17 Uhr Pfrn. Anna Katharina Breuer, KGH Herisau

### Jugi+ Gottesdienst

So 23. Februar 18:30 Uhr Kirchgemeindehaus Herisau  
(Türöffnung 18:00 Uhr)

### Ökumenisches Friedensgebet

jeweils am Mittwoch 18:30 Uhr vor der evang.-ref. Kirche Herisau,  
Mitnehmen: Glas mit Kerze

## Amtshandlungen

- 12. November 2024 bis 10. Januar 2025

### Bestattung

Margrith Tanner, oberer Hof 5

*Gott möge die Verstorbenen bergen in seiner Barmherzigkeit und Liebe.*

### Kontaktgruppe Waldstatt

Regula Gamp, Pfarrerin,  
078 690 89 79, [regula.gamp@ref-hinterland.ch](mailto:regula.gamp@ref-hinterland.ch),  
Bürozeiten: Mi 08:30 bis 11:30 Uhr

Joshua Nef, Mitglied der Kirchenvorsteherschaft,  
071 354 70 66, [joshua.nef@ref-hinterland.ch](mailto:joshua.nef@ref-hinterland.ch)

Regula Bodenmann, Sekretariat,  
071 354 70 60, [sekretariat@ref-hinterland.ch](mailto:sekretariat@ref-hinterland.ch)

### Bestattungen:

Bitte orientieren Sie sich unter [www.ref-hinterland.ch](http://www.ref-hinterland.ch)  
(Was tun bei ... Todesfall) über die zuständige Pfarrperson.

Für Notfälle ist das Pfarramt auch erreichbar unter: 071 351 22 53

[www.ref-hinterland.ch](http://www.ref-hinterland.ch)  
[www.facebook.com/kirchewaldstatt.ch](https://www.facebook.com/kirchewaldstatt.ch)  
[www.instagram.com/reformiert\\_in\\_waldstatt](https://www.instagram.com/reformiert_in_waldstatt)



## Übersicht Gottesdienste

Wann	Anlass	Leitung	Kirche
Sonntag 2. Februar 10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. René Häfelfinger	Herisau
Sonntag 9. Februar 10:00 Uhr	Gottesdienst im Übergang	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau
Sonntag 9. Februar 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Bernard Huber	Waldstatt
Samstag 15. Februar 17:00 Uhr	Generationen-Gottesdienst, anschl. Essen im MZG	Chinderfürteam, Birgit Müller, Seelsorgerin Pfrn. Regula Gamp und Marianne Anderegg, Organistin	Waldstatt
Sonntag 16. Februar 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, mit dem Kirchenchor	Pfr. Peter Solenthaler	Herisau
Sonntag 16. Februar 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit und Verabschiedung Brigitte Barben	Pfrn. Esther Furrer	Schönengrund
Freitag 21. Februar 18:00 Uhr	Ökumenische Schulfeier 1. bis 4. Klasse, Teilete in der Kirche	Fachlehrpersonen Religionsunterricht	Kath. Kirche, Waldstatt
Sonntag 23. Februar 10:00 Uhr	Gottesdienst Anders	Ursula Fröhlich, Prädikantin	Herisau
Sonntag 23. Februar 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit und mit der Religionsklasse der 1. Oberstufe	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Sonntag 2. März 10:00 Uhr	Segnungs-Gottesdienst, Lorena Dorizzi, Cello; Heidi Meier, Orgel	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Freitag 7. März 20:00 Uhr	Weltgebetsstags-Feier	Pfrn. Anna Katharina Breuer	EMK Herisau
Sonntag 9. März 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfr. Peter Solenthaler	Herisau
Sonntag 9. März 11:00 Uhr	Gottesdienst zur ökumenische Kampagne Fastenopfer und HEKS – Verabschiedung von Pfr. Michael Seitz, anschl. sind alle zum Zmittag im Gemeindesaal eingeladen	Pfr. Michael Seitz	Waldstatt
Sonntag 16. März 10:00 Uhr	Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne Fastenopfer, Partner sein und HEKS, anschliessend Suppentag im Pfarreiheim	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Kath. Kirche Herisau
Sonntag 16. März 10:30 Uhr	Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne Fastenopfer, Partner sein und HEKS –anschliessend gibt es Suppe	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Samstag 22. März 17:00 Uhr	Erlebnis Taufe	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau
Sonntag 23. März 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Sonntag 23. März 10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst mit 5. Klasse RU zur ökumenischen Kampagne Fastenopfer und HEKS	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Schönengrund
Sonntag 30. März 10:00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst mit Apéro	Pfrn. Christine Scholer	Herisau
Sonntag 6. April 10:00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst, anschl. Apéro mit der Musikgesellschaft Waldstatt	Pfrn. Regula Gamp Arlette Ambagtsheer Konfirmandinnen und Konfirmanden	Waldstatt
Sonntag 6. April 10:00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst, Band Impuls, Anschl. Apéro	Marcel Panzer, Sozialdiakon	Herisau

### • Taufsonntage

Taufen sind in der ganzen Kirchengemeinde Appenzeller Hinterland möglich.  
Infos und mögliche Gottesdienstdaten:  
[www.ref-hinterland.ch](http://www.ref-hinterland.ch)

### • Fahrdienst Gottesdienste

Für Gottesdienstbesuche wird ein Fahrdienst angeboten. Bei Interesse kann man sich beim Sekretariat bis am Mittwoch vor dem jeweiligen Gottesdienst anmelden: 071 354 70 60, [sekretariat@ref-hinterland.ch](mailto:sekretariat@ref-hinterland.ch)

## Weg zum Licht



Bis der «Weg zum Licht» so aussah und die Besucher ihre Kerze anzünden konnten, brauchte es viele Helfer. Ihnen allen sei an dieser Stelle gedankt. An den Adventsfeiern vernahmen die Besucherinnen und Besucher die gesungenen Worte «Hell sei die Freud' in Stunden des Lichts, sei ein Friedenslicht!»

## Konfirmations-Gottesdienst

Es werden konfirmiert:

Levin Bischof, Säntisstrasse 7

Michi Brunner, Heimat 1

Céline Frischknecht, Stoss 2

Andris Meier, untere Kneuwis 22

Chris Müller, oberer Böhl 7

Marc Jaron Pleunis, untere Kneuwis 12

Lisa Fasai Städler, Gleisweg 9

Sara Eline Tobler, alte Landstrasse 8

Linda Zeller, Oberwaldstatt 2

Die Kirchengemeinde Appenzeller Hinterland wünscht den vier Konfirmandinnen und fünf Konfirmanden bereits jetzt alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

- Konfirmation, Sonntag, 6. April 2025, evang.-ref. Kirche Waldstatt



清和館

Seiwakan Karate Herisau



## Karate Faszination Kampfkunst, viel mehr als nur ein Sport

Selbstverteidigung, Stressabbau, Selbstbewusstsein, Fitness, Beweglichkeit, Koordination und Spass.

Neue **kostenlose Schnupperkurse** starten am **Mittwoch, 30. April 2025.**

Kinder 6 – 8 Jahre, 17:00 – 18:00 Uhr

Jugendliche 9 – 13 Jahre, 18:15 – 19:15 Uhr

Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, 19:30 – 20:30 Uhr

**Dauer:** 4 Wochen. Pro Woche eine Lektion.

**Ort:** Karateschule Seiwakan, Im Steig Center, Industriestr. 28, 9100 Herisau

**Anmeldung:** Tel. 079 468 89 66 oder [info@karateherisau.ch](mailto:info@karateherisau.ch). Plätze sind begrenzt.

# BLUMER

## Architektur + Schreinerei

Gemeinsam gestalten wir den Mittelpunkt Ihres Lebens.  
Willkommen zuhause. **Willkommen bei BLUMER.**

BLUMER AG 9104 Waldstatt [blumer-ar.ch](http://blumer-ar.ch)



Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine oder einen

# Verkaufsmitarbeiter/in

## 40-80%

wir  
suchen  
dich!

weitere Informationen auf [urnaescherkaese.ch/jobs](http://urnaescherkaese.ch/jobs)

Chäslädli Urnäsch  
Herisauerstrasse 32,  
9107 Urnäsch  
Tel. 071 364 27 10  
[info@urnaescherkaese.ch](mailto:info@urnaescherkaese.ch)  
[www.urnaescherkaese.ch](http://www.urnaescherkaese.ch)

**Urnäsker Käse**  
De vo böst



YOUR SOLUTION.  
A PART OF US.

## EIN TEIL VON WALDSTATT.

[wagner-solution.com](http://wagner-solution.com) | [info@wagner-solution.com](mailto:info@wagner-solution.com) | +41 71 354 81 81



## Feuerwehrverein Hauptversammlung

Am 4. Januar 2025 traf sich der Feuerwehrverein Waldstatt im Restaurant Schäfli zur 67. Hauptversammlung.

Präsident Christof Enzler begrüßte 44 Anwesende. Als Gäste konnten Andreas Ganzenbein, Gemeindepräsident, Marianne Anderegg, Präsidentin der Kommission Feuerwehr und Rettung und René Traber, Präsident der Feuerwehrgarde begrüßt werden. Nach dem köstlichen Nachtessen wurde auf das vergangene Jahr und die Ereignisse zurückgeblickt.

Ralf Rüdlinger wurde für 24 Jahre Feuerwehrdienst, darunter 5 Jahre als Kommandant und Mario Tanner für 20 Jahre Feuerwehrdienst, darunter 7 Jahre als Leutnant an je einer speziellen Abschlussübung geehrt. Mathias Meier wurde für 20 Jahre und Fabian Stillhard für 10 Jahre Feuerwehrdienst geehrt. Die Mannschaft verabschiedete die austretenden Kameraden gebührend.

Für Ihre Tätigkeit im Vorstand wurde Christof Enzler, darunter 5 Jahre als Präsident und Fabian Stillhard für 7 Jahre als Aktuar verdankt. Neu in den Vorstand wurden

Christian Troxler als Präsident und Cornel Scherrer als Beisitzer gewählt.

Philipp Zwahlen übernimmt die Funktion als Fahrzeugverantwortlicher von Reto Mock. Marianne Anderegg durfte Beat Schweizer zum Kommandanten, Stefan Enzler zum Oberleutnant, Rico Krüsi und Joel Huber zum Leutnant und Thomas Anderegg zum Korporal befördern. Sie wünschte ihnen alles Gute bei der Ausführung ihres Amtes. Marianne Anderegg lobte den Einsatz der gesamten Mannschaft und dankte im Namen des Gemeinderates für den geleisteten Dienst in der Gemeinde.

Die Feuerwehr Waldstatt bewältigte im Jahr 2024 15 Einsätze, darunter zwei grössere Brandeinsätze als Nachbahrwehr in Urnäsch. Erfreulicherweise durfte der Feuerwehrverein für 2025 sechs Neumitglieder begrüßen. Nach der Versammlung wurde die Kameradschaft in einer gemütlichen Runde gepflegt.



Vorstand Feuerwehrverein:  
stehend v.l.: Cornel Scherrer, Beisitzer neu; Stefan Enzler, Vizepräsident; Christian Troxler, Präsident neu; Roman Dörig, Kassier; Werner Frei, Aktuar neu; kniend v.l.: Fabian Stillhard, abtretender Aktuar; Christof Enzler, abtretender Präsident



Neue Funktionen und Austritte: stehend v.l.: Philipp Zwahlen, Fahrzeugverantwortlicher; Thomas Anderegg, Korporal; Beat Schweizer, Kommandant; Joel Huber, Leutnant; Rico Krüsi, Leutnant; Stefan Enzler, Oberleutnant; kniend v.l.: Mathias Meier, Austritt; Reto Mock, abtretender Fahrzeugverantwortlicher; Ralf Rüdlinger, abtretender Kommandant und Austritt

## Samariterverein: Einladung zur Mitgliedschaft

Seit der Auflösung des Samaritervereins Waldstatt sorgt der Samariterverein Schwellbrunn bei Anlässen in Waldstatt für Sicherheit. Doch das Team wird kleiner. Der Verein ruft dringend nach Verstärkung.

Mitglieder des Samaritervereins erwerben umfassende Schulungen, die ihnen auch privat nützen. Mit sinnvollen Einsätzen helfen sie, die sanitätsdienstliche Versorgung in Waldstatt zu sichern. «Wir sind ein starkes Team, werden Sie Teil einer engagierten Gemeinschaft», schreibt der Verein in seiner Einladung an Waldstätterinnen und Waldstätter zur Mitgliedschaft.

Mitmachen kann Jede und Jeder, ob jung oder alt, mit oder ohne Vorkenntnisse. Alle Neumitglieder werden gründlich geschult.

- [www.samariter.schwellbrunn.ch](http://www.samariter.schwellbrunn.ch),  
Kontakt: Maja Lämmli, 079 511 75 89,  
[maja.ha@bluewin.ch](mailto:maja.ha@bluewin.ch)



Samariter leisten Erste Hilfe und retten Leben.

## Einwohnerverein Waldstatt: Besuch Brauerei Locher

Der Einwohnerverein Waldstatt wünscht allen Mitgliedern, Bewohnerinnen und Bewohnern ein gesundes und glückliches neues Jahr 2025. Der diesjährigen Mitgliederanlass ist ein Besuch der Brauerei Locher in Appenzell mit spannenden Einblicken in die Kunst des Bierbrauens – inklusive Degustation. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

- *Mitgliederanlass,*  
Samstag, 14. Juni 2025;  
Kontakt: [evwaldstatt@gmail.com](mailto:evwaldstatt@gmail.com)



RASCHLE  
SCHWELLBRUNN

Bodenbeläge GmbH  
Eidg. dipl.  
Bodenlegermeister

- TEPPICHE
- BODENBELÄGE
- WANDBELÄGE
- PARKETT
- KORK
- INNENBESCHATTUNG

René Raschle  
Halden 704  
9103 Schwellbrunn  
Tel. 071 351 50 72  
info@raschleboden.ch  
www.raschleboden.ch

# Maler Blöck

Tel. 071 352 42 04  
Nat. 079 326 27 72

# Energie?

## www.rufer.ch

9200 Gossau  
Tel. 071 385 16 03

## Unihockeyturnier 31. Dorfcup



Samstag,  
22. Februar 2025,  
MZG Waldstatt

Anmeldung:

[www.sportclubwaldstatt.ch](http://www.sportclubwaldstatt.ch)

Kategorien: Schüler:innen, Familien, Damen, Herren Profis, Mixed, Vereine/Firmen Plausch

**Mach(ed) doch au mit!**

**Landi**  
SÄNTIS AG

Mit Ihrer LANDI bereit für den Frühlingsputz

4.20 Putzstein Pabella 400g

1.65 Allesreiniger Propre Suisse 1l

2.50 Glasreiniger Duo 750 ml

89.- Akkubesauger  
Handlich und leicht  
2 Geschwindigkeitsstufen

4.50 Geschirrtuch Mikrofaser 3 Stück

3.50 Mikrofaser 30x30 cm 8 Stück

Prima

An den Standorten: Herisau, Schönggrund, Teufen, Urnäsch

## SERVICE-CENTER



# ZOLLET



[www.garage-zollet.ch](http://www.garage-zollet.ch)

Motorrad · Roller · Mofa · E-Bike · Velo · Reparaturen · Service

9104 Waldstatt · Tel. 071 351 13 66

## Impressum

Herausgeberin: **Gemeinde Waldstatt**

Kommission Kommunikation:  
Andreas Gantenbein (Präsidium),  
Armin Räbsamen,  
Nicole Rissi,  
Armenda Jusufi

Redaktionsadresse:  
Star Productions GmbH – Agentur für  
Marketing & Kommunikation, Beat Müller,  
Kronbergstrasse 9, 9104 Waldstatt,  
071 351 39 50,  
redaktion@waldstaetter.com

### Veranstaltungen:

Wir bitten alle Vereine, Behörden,  
Institutionen etc. ihre Termine auf  
www.waldstatt.ch (Veranstaltungen) zu  
erfassen. Sie alle helfen mit, einen aktu-  
ellen Veranstaltungskalender zu führen.  
Danke.

### Inserateannahme und Verkauf:

Armenda Jusufi, anzeigen@waldstaetter.com

### Inserieren auch Sie im «Waldstätter»:

1/1 Seite:	CHF	600.-
1/1 Rückseite:	CHF	900.-
2/1 Seite:	CHF	1'100.-
1/2 Seite hoch oder quer:	CHF	320.-
1/4 Seite hoch oder quer:	CHF	170.-
1/8 Seite:	CHF	95.-

25% Rabatt für Einheimische  
(nicht kumulierbar)

### Redaktions- und Inserateschluss:

Jeweils am 12. des Monats Januar, März,  
Mai, Juli, September, November

### Abonnemente und Adressänderungen:

Armenda Jusufi, abo@waldstaetter.com  
Jahresabo Inland CHF 45.-,  
Ausland auf Anfrage.

### Grafik:

Konzept: Selica Media & Star Productions  
Satz: Selica Media, Markus Tofalo  
Druck: Appenzeller Druckerei AG, Herisau

### Erscheinung:

6x im Jahr, jeweils anfangs der Monate  
Februar, April, Juni, August, Oktober,  
Dezember

### Verteilung und Vertrieb:

«De Waldstätter» wird kostenlos in alle  
Haushalte in Waldstatt verteilt, zudem liegt  
dieser in Fachgeschäften, Gastrobetrieben,  
Gemeindeverwaltung und weiteren Stellen auf.  
Abonnenten wird dieser per Post zugestellt.  
Für unverlangte Manuskripte und Einsendun-  
gen lehnt die Redaktion und Kommission jede  
Verantwortung ab. Die Redaktion behält sich  
vor, Texte zu kürzen oder zu redigieren.

### Februar 2025

01. Sa	13:00	Ausstellung Schauplatz Holzhandwerk, Bad Säntisblick
01. Sa	17:00	Guggefescht, MZG
04. Di	09:15	Chrabbeltreff, Oase MZG
05. Mi	17:30	Jugendtraining Aikido, Budozentrum / Dojo Aikido, Schönengrund; wöchentlich bis 2. Juli 2025
06. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Winkfeld
06. Do	18:30	Luftgewehrschiessen, Untergeschoss Doppelkindergarten
13. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Schäfli
15. Sa	20:15	Konzert Leaf Vein, Assel-Keller, Schönengrund
18. Di	09:15	Chrabbeltreff, Oase MZG
18. Di	19:30	«Ich, mein Kind und das Smartphone», Oase MZG
20. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Bad Säntisblick
20. Do	18:30	Luftgewehrschiessen, Untergeschoss Doppelkindergarten
27. Do	13:30	Seniorenjassen, Rest. Winkfeld

### März 2025

04. Di	09:15	Chrabbeltreff, Oase MZG
06. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Bad Säntisblick
06. Do	18:30	Luftgewehrschiessen, Untergeschoss Doppelkindergarten
12. Mi	20:00	HV Waldstatt Tourismus, Restaurant Winkfeld
13. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Schäfli
18. Di	09:15	Chrabbeltreff, Oase MZG
22. Sa	20:15	Konzert Lisa Christ, Assel-Keller Schönengrund

### April 2025

01. Di	09:15	Chrabbeltreff, Oase MZG
05. Sa		Jubiläumsfeier 125 Jahre Waldstatt Tourismus, MZG
05. Sa		Schulferien bis 21. April 2025



**BLUMER**  
fensterwerke



Blumer Fensterwerke AG  
Schönengrundstrasse 1  
9104 Waldstatt

## FORTSCHRITT BEGINNT MIT VERÄNDERUNG

Seit Januar 2025 haben wir unseren Firmennamen angepasst – alles andere bleibt: Unsere Leidenschaft für Fenster und unser Engagement für Qualität und Service.

info@blumer.ch  
+41 71 353 09 53

**blumer.ch**



Wasserbasierte Druckfarben für höchste Ansprüche.



**ARCOLOR AG**  
Combining the best.

Urnäscherstrasse 50  
CH-9104 Waldstatt

T +41 71 353 70 30  
www.arcolor.ch